

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

www.rotekreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

www.rotekreuz.at



Informationen aus Alberschwende
Nr. 8 – Oktober 2007

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

Herbst

Huschende Schatten,
steigende Nebel,
fallende Blätter
in fahlem Licht.
Tauschwere Wiese herrlich glänzt –
ihr Anblick an Wunder grenzt.
Leuchtende Strahlen in Feld und Wald,
Natur pur – einmal warm – einmal kalt.
Und plötzlich, leise über Nacht, ganz sacht oder
ungestüm wild,
vorbei – das sonnendurchflutete, farbenfrohe Bild.

Anton Maldoner

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Zum Titelbild:

Beim heurigen Bundeswettbewerb des Österr. Roten Kreuzes in Sankt Pölten belegte das Team der Ortsstelle Alberschwende den hervorragenden 3. Rang. Bericht auf Seite 31. Auf dem Titelbild vl/stehend: Miriam Kalcher, Dieter Hillebrand, Wolfgang Bereuter; /vorne: Manuela Schwendinger, Gerhard Bauer.

VON EINEM ZUM ANDERN...

An alle Landwirte

ÖPUL-Informationsveranstaltung am **Dienstag, 23.10.2007**, 20 Uhr, Hermann Gmeiner Saal, nicht vergessen !

Zu vermieten:

1 Wohnung im 1. OG, ca. 180 m²,
4 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad.

2 gut eingerichtete Büros im 1. OG

EG als Werkstatt oder Lager,
ca. 225 m² groß

Kellerräume in verschiedenen Größen

Tel. 0699/ 81 48 07 81

Trockene Buscheln

hat zu verkaufen
Tel. 4121

Schöne, möblierte Garconniere

mit Terrasse in **Innsbruck-Hötting**
in der Schneeberggasse ab sofort
an Studentin zu vermieten.
Autoabstellmöglichkeit gegeben!
Monatl. Miete € 460,- inkl. aller Nebenkosten!

Fr. Sabine Lässer-Pesl, Tel. 0699 / 100 20 915
oder gerichtsachv.laesser@aon.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

Verkaufe günstiges Brennholz

Georg Dür, Tel. 0664 / 630 89 06

Suchen Wohnung oder Haus

Wir sind eine junge Familie mit Kind und Hund.
Wir verfügen über ein geregeltes Einkommen und suchen im Raum vorderer Bregenzerwald eine 3 – 4 Zimmer Wohnung mit Garten oder ein Haus zur Miete (Miete inkl. BK max. € 700,-). Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel. 0676 / 33 12 100
E-Mail: barbara.tscholl@gmx.at

70 m² Wohnung

im Bereich Dreßlen
an Single-Frau zu vermieten.

Tel. 0664/ 13 13 447

Altes Haus mit Garage und Garten

in sehr ruhiger Lage in Alberschwende
ab November zu vermieten.

Tel. (nachmittags und abends): 4710

VON EINEM ZUM ANDERN...

Schwarz-weißer Kater entlaufen

Wir vermissen unseren halbjährigen Kater. Er hört auf den Namen "Gonzo", trägt ein schwarzes Flohband und ist seit 8.10.2007 im Gschwend abgängig. Wer ihn gesehen hat, soll sich bitte bei uns melden!

Manuela Preuß
manu_preuss@gmx.at
0664 / 855 75 84



TECHNIK - TRAINING - INNOVATION

**KAROSSERIE
AKADEMIE**



Wir brauchen Dich!

Hast du Zeit und Lust, für ca. 2 – 3 Stunden pro Woche unsere Räume zu pflegen? Dann ruf uns einfach an. Tel. 7124 (Maria)

Karosserie-Akademie Wilfried Mennel,
Gschwend 349a, 6861 Alberschwende



Gemeindeamt

Beschlüsse der Gemeindevertretung

16. Sitzung am 25.06.2007 im Sozialzentrum

TOP 1:

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, BGM Dür Reinhard begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen.

TOP 2:

Genehmigung des Protokolls vom 30.04.2007 Beschluss der Gemeindevertretung:

Mit drei kleinen Änderungen wird das Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 30.04.2007 von der Gemeindevertretung genehmigt.

TOP 3:

Mietvertrag zwischen der Gemeinde und der GIG bezüglich des neuen Feuerwehrhauses

Bekanntlich hat die GIG das neue Feuerwehrhaus errichtet und steht dieses auch in deren grundbücherlichem Eigentum. Die Nutzung als Feuerwehrhaus der Gemeinde erfordert eine Anmietung durch diese von der GIG. Formell ist dies in Form eines Mietvertrages abzuwickeln. Inhaltlich ist der Mietvertrag auf einem Musterentwurf des Gemeindeverbandes aufgesetzt und entspricht in den wesentlichen Punkten üblichen Mietverträgen. Die Höhe der jährlich zu leistenden Miete wurde mit 1,5 % der Herstellungskosten abzüglich der Förderungen festgesetzt. Die Herstellungskosten belaufen sich auf € 1.741.683,69. Die Förderungen belaufen sich auf ca. € 630.000,-. Anzumerken ist, dass die laufenden Betriebskosten durch den Mieter, d. h. die Gemeinde Alberschwende, getragen werden.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung den vorliegenden Mietvertrag, welcher um den Punkt fünf, Untermiete, gekürzt wird.

TOP 4:

Rechnungsabschluss 2006 der Gemeinde Alberschwende

Der Rechnungsabschluss 2006 weist in der Erfolgsgebarung Einnahmen von € 4.712.546,20 und Ausgaben von € 4.622.020,73, in der Vermögensgebarung Einnahmen von € 1.397.785,59 und Ausgaben von 1.485.190,67 aus. Bei einem Vortrag eines Gebarungsüberschuss aus dem Vorvorjahr in der Höhe von € 13.768,76 und der Vermehrung von Kassabeständen von € 16.889,15 schließt der Rechnungsabschluss 2006 ausgeglichen bei Gesamteinnahmen und -ausgaben von € 6.124.100,55.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Betr.OEC Ing. Edmund Johler berichtet über die am 14.06.2007 um 19.00 Uhr stattgefundene Prüfung der Gebarung. Geprüft wurden die Geldbestände, Rückstände und einzelne Belege, weiters wurde beim Mehrzweckgebäude ein Controlling durchgeführt. Der Kontrollbericht bestätigt die Richtigkeit der Bargeldbestände, die Korrektheit der kontrollierten Buchhaltungsaufzeichnungen, die Vollständigkeit der Belege, die Nachvollziehbarkeit mit den erforderlichen Beschlüssen, die Übereinstimmung der Konten und Salden mit den Eintragungen im Rechnungsabschluss.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Bericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen.
2. Die im Rechnungsabschluss 2006 enthaltenen Über- und Unterschreitungen gegenüber den Ansätzen im Voranschlag 2006 werden genehmigt.

Dem Antrag des Prüfungsausschusses wird entsprochen und der Rechnungsabschluss der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2006 in der vorliegenden Fassung angenommen bzw. beschlossen.

TOP 5:

Antrag auf Aufnahme der Kulturlandschaft des Bregenzerwaldes in das Weltkulturerbe – Entwurf des Managementplanes

Derzeit befindet sich die Kulturlandschaft Bregenzerwald als gemeinsames Werk von Natur und Mensch aktuell im Verfahren zur Aufnahme in die UNESCO Welterbeliste. Für diese Auszeichnung ist die Erstellung eines Management-

planes unbedingte Voraussetzung. Dieser beschreibt die Besonderheiten und Qualitäten der Region und definiert Ziele sowie Maßnahmen für die nachhaltige Entwicklung. Der Managementplan ist aber nicht nur Pflichtaufgabe seitens der UNESCO, sondern eine Chance, die regionale Zukunft aktiv zu gestalten.

Daher wurde der Managementplan, der nunmehr im Entwurf feststeht, gemeinsam mit der Bevölkerung der Talschaft erstellt und entwickelt. Vor Beschlussfassung durch die REGIO-Vollversammlung sind die Gemeinden des Bregenzerwaldes aufgerufen, ihre Stellungnahme abzugeben. Seitens der Gemeindevertretung gibt es zum vorliegenden Entwurf des Managementplanes keine Einwendungen bzw. Ergänzungen.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters

Jugendraum: Janine Bereuter berichtet, dass sich ein Team aus 9 Jugendlichen gebildet hat (Schedler Patrick – Teamleiter, Dür Tobias, Türtscher Stefan, Hermes Benjamin, Gmeiner Anja, Schedler Mona, Hinteregger Anja, Johler Vera, Keck Julia), welches die Errichtung eines vorübergehenden Jugendraumes im alten Feuerwehrhaus in Angriff genommen hat. Mitte August ist die Eröffnung im Rahmen eines Kultur-Käs-Klatsch geplant.

Schulen: Berlinger Pius: Aufgrund der finanziellen Situation wird eine zweite Variante ausgearbeitet. Diese sollte im Herbst auf dem Tisch liegen. Die Variante soll prüfen, ob mit weniger Umbauarbeiten auch eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden kann.

Verkehr: Muxel Helmut: Bei der letzten Verkehrsausschusssitzung, bei der auch zwei Herren des Landesstraßenbauamtes anwesend waren, wurde der Rückbau des Kreuzungsbereiches diskutiert. Definiertes Ziel ist es, bis 2009 mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Am 30. Juni besichtigt der Verkehrsausschuss einige Lösungsmöglichkeiten von Ortsdurchfahrten, welche von den Mitarbeitern des Landesstraßenbauamtes vorgeschlagen wurden. Weiters wurde ein Vorschlag besprochen, vom Riedmannhaus bis nach Dreßlen einen von der Straße losgelösten Fuß- und Radweg zu realisieren.

Gehweg Hof-Fohren-Brugg: Dür Reinhard: Es wurde vermehrt der Wunsch eines Gehweges vom Dorfzentrum in die Parzelle Brugg vorgebracht. Aus diesem Grunde

wurde am 14.06.2007 eine Anrainerversammlung im Gemeindeamt abgehalten. Das mehrheitliche Ergebnis dieser Versammlung ist, dass dieser Gehweg aus verschiedenen Gründen nicht machbar ist. Die Diskussion hat aufgezeigt, dass auf die Erstellung daher verzichtet werden kann. In Zusammenarbeit mit einem Verkehrsplaner sollen aber mögliche Entschärfungen im Bereich der Kreuzung bei Sohm Wendelin sondiert werden.

Betreutes Wohnen: Der abgehaltene Informationsabend wurde mit Inseraten im Gemeindeblatt Bregenz und Dornbirn und einem Postwurf in Alberschwende, Schwarzach, Bildstein und Buch beworben. Trotzdem sind nur 13 Besucher gekommen. Drei der anwesenden Personen haben konkretes Interesse an den Wohnungen in Alberschwende bekundet.

Schuldenmanagement – Fremdwährungsmanagement
Fa. Gerin: Die Firma Gerin wurde von der Benevit beauftragt, die Fremdwährungskredite für den Neubau des Sozialzentrum bzw. für die Sanierung des Altersheimes zu verwalten.

Biomasse Heizwerk – Gesellschafterversammlung: Das Biomasse Heizwerk läuft sehr gut. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte mit € 2.091,- Gewinn ein positives Betriebsergebnis erzielt werden. Aus heutiger Sicht kann, vorausgesetzt die wirtschaftliche Entwicklung ändert sich nicht grundlegend, davon ausgegangen werden, dass das aushaftende Darlehen in sechs bis sieben Jahren getilgt werden kann. Auch die Entwicklung des Wärmepreises der Fernwärme ist gegenüber dem Ölpreis gut. Im selben Zeitraum ist der Fernwärmepreis um 26 % angestiegen, der Ölpreis um 48 %.

Hochwasser: Das Ausmaß des Schadens aus dem Hochwasser vom 4. Juni ist zum Glück bei weitem nicht so groß wie im letzten Jahr. Die Niederschläge sind total örtlich aufgetreten. Große Probleme gab es beim Hoferbach, vor allem im Bereich des Unterlaufes (im Bereich Schmiede Feldkircher).

TOP 7: Sonstiges, Allfälliges

Hermes Mathilde: Es wurde schon wiederholt die Stiege bei der Leichenhalle bemängelt. Vermutlich könnte die Stiege vom Bauhof mit geringen Mitteln saniert werden.



Altersjubilare

In der Zeit vom 19.10.2007 – 15.11.2007 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

7.11. Poldi Eiler, Näpfle 258

das 77. Lebensjahr: am

7.11. Hildegard Vogelmann, Hof 23

das 78. Lebensjahr: am

22.10. Anton Gmeiner, Lanzen 227

27.10. Eugenie Rößl, Unterrain 171

14.11. Anna Haas, Nannen 216

das 80. Lebensjahr: am

31.10. Josef Müller, Hof 425

das 81. Lebensjahr: am

3.11. Rosa Flatz, Hinterfeld 595

7.11. Josef Eiler, Hof 9

das 82. Lebensjahr: am

4.11. Johann Stadelmann, Hof 23

das 85. Lebensjahr: am

4.11. Gregor Fetz, Vorholz 266

das 87. Lebensjahr: am

26.10. Theresia Wirth, Hof 454

das 89. Lebensjahr: am

21.10. Regina Eiler, Ahornach 57

das 98. Lebensjahr: am

24.10. Josefina Stadelmann, Hof 23

Sponsionen

Am 24. August 2007 feierte Frau **Nadine Wagner**, Hof 474, an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck die Sponson zur **Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**.

Am 24. August 2007 feierte Herr **Jürgen Kaufmann**, Hof 474, an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck die Sponson zum **Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** und zum **Magister der internationalen Wirtschaftswissenschaft**.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Frau Mag^a. Nadine Wagner und Herrn MMag. Jürgen Kaufmann für ihre weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Hotel Löwen Blumen-Landessieger

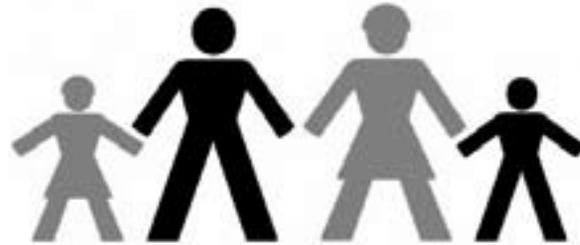


Beim Landesblumen- und Gartenbewerb 2007 wurde der LÖWEN Alberschwende in der Kategorie Gasthof / Hotel Landessieger. Dieser großartige Erfolg wurde dem schönen Haus seit Durchführung dieses Bewerbes bereits zum zweiten Mal zuteil. Die Familie Schedler bemüht sich jahraus jahrein um einen beeindruckenden Blumenschmuck, bereichert damit in besonderer Weise das Flair unseres Dorfbildes und begeistert Einheimische und Gäste gleichermaßen.

Holzbaupreis für Fam. Schmolly

Beim heurigen HOLZBAUPREIS beeindruckte in der Kategorie Mehrfamilienhaus u.a. das Objekt der Familie Schmolly-Melk, Schwarzen 976, die Jury. Als kompakter "Generationenbau" beherbergt der kubische Holzbau drei unterschiedliche Wohneinheiten und besticht durch die sichtbar belassenen Massivholzbauwände und -decken und den gesamten Innenausbau in Weißtanne.

Zu diesen Auszeichnungen gratuliert die Gemeinde Alberschwende ganz herzlich. Diesen Glückwünschen schließt sich die Redaktion des Leandoblattes gerne an.



Grippeimpfaktion 2007

Auch heuer findet wieder, wie in den Medien verlautbart, eine **Grippeimpfaktion** statt.

Die Grippeimpfung wird **während der Ordinationszeiten nach telefonischer Voranmeldung** (Tel. 4212) in der **Praxis Dr. Hinteregger** durchgeführt.

Impfkosten: € 23,50 inkl. Impfstoff

Besonders älteren Personen und solchen, die beruflich mit vielen Menschen Kontakt haben, wird diese Impfung sehr empfohlen.

Für **Pensionisten ab Jahrgang 1947**, die bei der Gebietskrankenkasse versichert sind, werden die Kosten für den Impfstoff von der GKK übernommen; die Impfg Gebühr beträgt daher nur € 11,-.

Jahrgang 1967 und 1968

Es wird höchste Zeit, dass wir uns wieder einmal treffen,

- um neue JahrgängerInnen kennen zu lernen
- zum Kegeln
- zum Reden
- zum Lachen
- zum Trinken
- um über einen Ausflug (im kommenden Jahr) zu sprechen

Dazu laden wir euch alle ein.

Wir treffen uns am **Samstag, 10.11.2007, um 19.00 Uhr** auf dem Dorfplatz, um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Die Kegelbahn Schwarzach ist für uns reserviert. (Bitte Turnschuhe mitbringen!)

Wir freuen uns auf zahlreiche KeglerInnen!

Der Ausschuss vom Jahrgang 67 und 68

Sozialzentrum Alberschwende kurz vor der Vollendung...



Mit der Fertigstellung des neuen Pflegeheimes Alberschwende im September 2004 wurde der erste Teil des Sozialzentrums Alberschwende in Betrieb genommen.

Das Konzept des Sozialzentrums Alberschwende umfasste die bauliche Zusammenfassung aller wichtigen sozialen Dienste in unserer Gemeinde. Es sind dies

- die hoch spezialisierte Betreuung im Pflegeheim
- die ambulante Versorgung der vielfältigsten Art (Hauskrankenpflege, mobiler Hilfsdienst, Familienhilfe, Essen auf Rädern usw.) durch den Hauskrankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende
- **das selbst bestimmte Betreute Wohnen in Wohnungen unterschiedlicher Größe**
- die Ortsgruppe des Roten Kreuzes in Alberschwende

Vielen Bewohnerinnen und Bewohnern von Alberschwende dürfte bei einem Spaziergang durch das Ortszentrum bereits aufgefallen sein, dass der Umbau und die Sanierung des alten Pflegeheimes kurz vor der Fertigstellung steht.

Das traditionsbehaftete und unser Ortszentrum dominierende Gebäude mit seiner wechselhaften Geschichte

erstrahlt im neuen Glanz und kann nach einer aufwendigen Sanierung und der neuen Nutzung entsprechend umgebaut Ende November d. J. seiner neuen Bestimmung übergeben werden.

Neben 11 betreuten Wohneinheiten zwischen knapp 50 und 65 m² werden auch dem Krankenpflege- und Familienhilfeverein sowie der Ortsgruppe Alberschwende des Roten Kreuzes neue Räume (Büro-, Schulungs- und Lagerräume) zur Nutzung übergeben werden können.

Was steckt hinter dem Begriff „**Betreutes Wohnen**“?

In wenigen Worten zusammengefasst:

Größtmögliche Selbständigkeit mit bestmöglicher Sicherheit

11 völlig selbständige, behindertengerecht ausgestattete Wohnungen (7 Zwei-Zimmerwohnungen mit je 44 m² und 4 Drei-Zimmerwohnungen mit je 68 m²) mit einem direkt vor Ort jederzeit zur Verfügung stehenden Betreuungsangebot. In diesen Wohnungen können die Bewohner auch noch bei leichter Pflegebedürftigkeit ihren Alltag bei hoher Wohn- und Lebensqualität möglichst lange selbstständig gestalten. Die Wohneinheiten sind durch einen Gang miteinander verbunden, einem gegenseitigen "sich austauschen" steht alles offen.

Betreutes Wohnen ist keine finanzielle Frage – die Kosten sind für einen Normalrentner leistbar.

Grundleistungen:

- Uneingeschränkter 24-Stunden-Notruf durch eine in jeder Wohnung installierte Notrufanlage
- Bei Notruf sofortige fachgerechte Betreuung durch ausgebildetes Personal vor Ort bzw. sofortige Organisation ärztlicher Hilfe
- Bereitstellung von Pflegeleistungen im Falle vorübergehender Erkrankung
- Organisation verschiedenster Alltagsangelegenheiten

- Organisation von externen Dienstleistern, wie z.B. Krankenpflegeverein
- Reinigung von Flur und Gemeinschaftsflächen
- Kulturelle und soziale Angebote im Haus

Wahlleistungen:

- Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Spätjause nach Wahl)
- Wäscheservice
- Reinigung der Wohnung
- Müllbeseitigung
- Pflegerische Dienste (Grund- und Behandlungspflege)

Es sind noch Wohnungen frei. Sollten Sie Interesse haben, steht Ihnen das Gemeindeamt gerne mit Informationen zur Verfügung. Gerne sind wir bereit, Sie durch die bereits fast fertig gestellten Wohnungen zu führen. Sie können dabei einen Eindruck von der Qualität, Größe und Ausstattung der Wohnungen gewinnen.

Die Gemeinde Alberschwende freut sich, mit ihrem umfangreichen und nach Inbetriebnahme lückenlosen Angebot an sozialen Diensten allen Bürgerinnen und Bürgern im Bedarfsfall eine individuell abgestimmte Hilfeleistung bieten zu können. Pflegeheim und Betreutes Wohnen zählen unbestrittenermaßen mit zu den Eckpfeilern in der Versorgung alter, kranker und hilfsbedürftiger Menschen in einer Gemeinde. Sie können aber niemals die großteils noch zu Hause im vertrauten Umfeld von Angehörigen, oftmals mit der unverzichtbaren Unterstützung durch den Hauskrankenpflege- und Familienhilfeverein, geleistete Pflege ersetzen. Die öffentlichen Einrichtungen wären maßlos überfordert. An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an die pflegenden Angehörigen und die MitarbeiterInnen der ambulanten sozialen Dienste unserer Gemeinde

Reinhard Dür, Bürgermeister

Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar **Dr. Ehrenreich Michel** (Bregenz) findet am

**Mittwoch, 07.11.2007, von 18.00 – 20.00 Uhr
im Gemeindeamt, Sitzungszimmer,**

zu folgenden Themen statt:

Übergabe
Schenkung
Kauf
Grunderwerbssteuer
Schenkungssteuer
Geh- und Fahrrecht
Grundbuch
Testament
Erbschaftssteuer
Folgen des Heimaufenthaltes
Lebensgemeinschaft
Uneheliches Kind
Scheidungsvereinbarung

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice. Ich lade Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Weiterer Termin:
Mittwoch, 05.12.

Der Bürgermeister

Zum Thema Verkehr...

In der letzten Leandoblatt Ausgabe haben wir über die geplanten und in der Umsetzung kurzfristig realisierbaren Maßnahmen zur Linderung der Belastungen des durch unsere Gemeinde fließenden Verkehrs berichtet. Wir sind uns dessen bewusst, dass diese das Verkehrsaufkommen aber nicht verringern werden. Wir haben uns daher entschlossen, die Suche nach einer langfristigen Lösung der Verkehrsbelastung in unserer Gemeinde parallel, das heißt zeitgleich, in Gang zu setzen und zu betreiben.

Wenn auch die prognostizierte Zunahme des Individualverkehrs uns alle zwingen wird, unser Mobilitätsverhalten zu überdenken, so dürfte unabhängig davon das bereits bestehende und in den kommenden Jahren stark steigende Verkehrsaufkommen vermutlich nur mittels tief greifender Maßnahmen in der Leitung des Verkehrs bewältigbar sein.

Wir sind im Zuge vieler Gespräche und Diskussionen zu der Überzeugung gelangt, dass eine nur auf unser Gemeindegebiet beschränkte Auseinandersetzung mit dem Verkehr nicht zielführend sein wird. Wir sind der festen Überzeugung, dass die Verkehrsthematik in der gesamten Region des Bregenzerwaldes diskutiert gehört und nicht nur ein isoliertes Problem der Gemeinde Alberschwende darstellt. Die Suche nach Lösungsansätzen ohne Einbeziehung der gesamten Region Bregenzerwald erscheint uns daher nicht der richtige Weg zu sein.

So versuchten wir während des vergangenen Jahres mit Nachdruck, über die REGIO Bregenzerwald die Region für das Projekt eines regionalen Verkehrskonzeptes Bregenzerwald zu gewinnen. Dies in der Überzeugung, dass es schlussendlich im Interesse der gesamten Region, jeden-

falls aber der gleichfalls verkehrsbelasteten Gemeinden des Mittelwaldes sein muss, gemeinsam nach einer für alle Gemeinden vertretbaren Lösung zu suchen.

Die REGIO Bregenzerwald hat schließlich nach mehrfachen Vorstößen und Bemühungen unsererseits in ihrer Vollversammlung am 22.06.2007 den einstimmigen Beschluss gefasst, beim Land Vorarlberg in Abstimmung und Kooperation mit der Region BW die Beauftragung eines Verkehrskonzeptes einzufordern.

Das Konzept soll aufbauend auf den voraussichtlichen touristischen, wirtschaftlichen und raumplanerischen Entwicklungen in den kommenden 15 – 20 Jahren die Auswirkungen auf den Verkehr, schwerpunktmäßig bezogen auf die Gemeinden des Mittelwaldes (Alberschwende, Egg, Andelsbuch und Schwarzenberg), aufzeigen. In weiterer Folge soll das Konzept dann als Grundlage für die Erarbeitung, Planung und Umsetzung einer Verkehrslösung dienen. Ein anspruchsvoller, aber wie wir glauben Ziel führender Weg, langfristig zu einer von der gesamten Talschaft mitgetragenen Verkehrslösung zu gelangen.

Bereits mehrfach haben wir darauf aufmerksam gemacht, dass bei Straßenprojekten dieser Größenordnung bis zur Umsetzung erfahrungsgemäß mindestens 15 Jahre zu veranschlagen sind. Unsere Aufgabe wird es sein, unter Einsatz von Geduld und viel Beharrungsvermögen dafür zu sorgen, dass das Projekt nicht mehr zum Stillstand gelangt.

Reinhard Dür, Bürgermeister
DI Helmut Muxel,
Vorsitzender des Verkehrsausschusses

25 bzw. 20 Jahre Urlaub in Alberschwende



Lukaschewski Bernhard und Katharina sowie Lukaschewski Herbert mit Elisabeth wurden am 12.9.2007 für 25 bzw. 20 Jahre Urlaub in Alberschwende geehrt. Sie kommen aus Marl, wo ab 1978 während vieler Jahre mit der Zeche ein reger Gästeaustausch stattgefunden hat. Unvergesslich die Ausflüge mit „Joschi“.

Mit Gmeiner Olga und Franz haben sie eine dauerhafte Freundschaft aufgebaut. Weiterhin sind die Familien Lukaschewski nunmehr bei Gmeiner Andrea und Karl-Heinz bzw. Feßler Erna und Norbert untergebracht.

Anlässlich einer kleinen Feier am 12.9.2007 konnten verdiente Präsente übergeben werden. Wir danken recht herzlich für die Treue.

30 Jahre Urlaub in Alberschwende



Huth Peter und Helga aus Stuttgart in Deutschland verbringen bereits seit 30 Jahren ihren Urlaub in Alberschwende. Zu ihrer Vermieterin Gmeiner Adele haben sie in dieser Zeit eine sehr innige Beziehung aufgebaut. Gerne nehmen sie das kulturelle Angebot in der Umgebung in Anspruch (Festspiele, Schubertiade, etc.).

Bei einer kleinen Feier am 11.9.2007 wurden der Fam. Huth verschiedene Präsente überreicht. Wir danken recht herzlich für die Treue und wünschen der Familie alles Gute.

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

Oktober **18.10.**
November **8.11. (verschobener Termin)**
22.11. (verschobener Termin)

Wichtige Anlaufstellen

Hauskrankenpflege- und Familienhilfeverein

Koordinationsstelle für **Mobile Hilfsdienste** und **Familienhelferinnen**:
Annelies Böhler, Tel. 4786
Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664/ 243 01 61

Kindergarten, Tel. 3434

Eltern-Kind-Zentrum und Spielgruppe

Tel. 0699/ 818 31 809
Babysitterdienst
Berchtold Elisabeth, Tel. 0699 / 10 32 95 58

Bücherei

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr
Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr
Tel. 20 0 44

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

20./21.10. Dr. Rüscher, Andelsbuch

Die weiteren Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram Alberschwende
Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas Schwarzenberg
Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf Andelsbuch
Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef Egg
Tel.: 05512/2111

Aus unseren Schulen...

„An dem Tag, an dem wir voller Überzeugung sagen, dass alle Kinder unsere Kinder sind, beginnt der Friede auf Erden.“

Hermann Gmeiner

SchülerInnen – Mittagsbetreuung 2007/2008

Im Pfarrheim

Mittagsbetreuung im Schuljahr 2007/2008:

Montag, 11.40 Uhr bis 14.00 Uhr

Dienstag, 12.40 Uhr bis 14.00 Uhr

Was uns wichtig ist!

Das gemeinsame Essen soll in entspannter Atmosphäre mit genügend Zeit eine erholsame Mittagspause ermöglichen! Liebevoll und frisch zubereitete Mahlzeiten sorgen für das körperliche Wohlbefinden.

Die Kinder sollen gleichermaßen Möglichkeiten zum Ausruhen und für Bewegung haben!

Das Raumangebot im Pfarrheim, der Turnhalle und dem Außenbereich der Schulen bietet dafür gute Voraussetzungen.

Wie funktioniert die Anmeldung?

In der 1. Schulwoche werden die Anmeldeformulare von den Schulen ausgegeben. Ab acht Anmeldungen kann die Schule ein Betreuungsangebot einrichten, ab 15 Anmeldungen ist sie dazu verpflichtet.

Spontanbuchungen für Montag oder Dienstag sind ab sofort möglich. Anmeldemöglichkeit **bis spätestens 7.45 Uhr** bei Wilma Larsen, Tel. 4180. Der Betreuungs- und evtl. Menübeitrag wird dem Kind mitgegeben.

Kosten?

€ 4,00 gesundes kindgerechtes Mittagmenü

lange Mittagspause: 11.40 Uhr – 14.00 Uhr

€ 1,50 Betreuung

€ 3,00 Spontanbuchung

kurze Mittagspause: 12.40 Uhr – 14.00 Uhr

€ 1,00 Betreuung

€ 2,00 Spontanbuchung



BetreuerInnen

Wilma Larsen für das Mittagessen

Anna-Maria Lehner

Katharina Kostajsek

VS Hof Dir. Liselotte Rohn
HS Dir. Thomas Koch
Für den Gemeindeausschuss
Familie-Kind-Bildung: Monika de Sousa

Woche der Mobilität in den Alberschwender Volksschulen

Im Rahmen der Voralberger Mobilitätswoche vom 17.09.07 bis 23.09.07 führten die SchülerInnen der Alberschwender Volksschulen verschiedenste Aktionen durch. Die Kinder beschäftigten sich intensiv mit dem Thema „OHNE AUTO MOBIL“, wobei jede Schule unterschiedliche Schwerpunkte setzte.

Die SchülerInnen der 4. Klassen gestalteten einen Fragebogen zum Mobilitätsverhalten und verteilten diesen an die Alberschwender Bevölkerung. 254 Fragebögen wurden in Fischbach, Dreßlen, Müselbach und Hof beantwortet und von uns ausgewertet. Folgende Daten wurden dabei erhoben, wobei Mehrfachnennungen möglich waren:

1. Wie viele Autos gibt es in Ihrem Haushalt?
In 134 Haushalten gibt es ein Auto.
In 98 Haushalten gibt es zwei Autos.
In 22 Haushalten gibt es mehr als zwei Autos.
2. Wie oft in der Woche fahren Sie Auto?
44 Personen fahren ein- bis zweimal in der Woche Auto.
71 Personen fahren drei- bis viermal in der Woche Auto.
139 Personen fahren öfters in der Woche Auto.
3. Für welchen Zweck benutzen Sie das Auto am häufigsten?
127 Personen benutzen das Auto zum Einkaufen oder in der Freizeit.
131 Personen benutzen das Auto, um zur Arbeit zu gelangen.
30 Personen benutzen das Auto, um die Kinder abzuholen.
4. Könnten Sie sich vorstellen, Ihr Auto weniger zu benutzen?
66 Männer und Frauen antworteten mit „ja“.
121 Männer und Frauen antworteten mit „nein“.
67 Männer und Frauen antworteten mit „vielleicht“.

5. Was müsste passieren, dass Sie auf Ihr Auto ab und zu verzichten könnten?
46 AutofahrerInnen würden weniger fahren, wenn Benzin teurer wird.
56 AutofahrerInnen würden weniger fahren, wenn der öffentl. Verkehr billiger wird.
137 AutofahrerInnen nannten sonstige Gründe, wie z.B. bessere Busverbindungen.
6. Wären Sie bereit, eine Fahrgemeinschaft zu gründen?
122 Befragte sagten „ja“.
71 Befragte sagten „nein“.
61 Befragte sagten „vielleicht“.
7. Was müsste sich ändern, dass Sie mehr mit öffentl. Verkehrsmitteln fahren?
44 Leute nannten „billigere Fahrpreise“ als Umstiegs-motivation.
136 Leute nannten „bessere Verbindungen“ als Umstiegs-motivation.
71 Leute nannten „sonstige Gründe“, wie z. B. leichter erreichbaren Arbeitsplatz.
8. Fahren Sie am autofreien Tag mit dem Auto?
80 Menschen fahren am autofreien Tag mit dem Auto.
81 Menschen fahren am autofreien Tag nicht mit dem Auto.
93 Menschen fahren am autofreien Tag vielleicht mit dem Auto.
9. Bringen Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule?
22 Elternteile bringen Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule.
180 Elternteile bringen Ihre Kinder nicht mit dem Auto zur Schule.
52 Elternteile bringen Ihre Kinder ab und zu mit dem Auto zur Schule.
10. Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, auf ein alternativ betriebenes Auto umzusteigen?
96 BürgerInnen können sich einen Umstieg vorstellen.
158 BürgerInnen können sich einen Umstieg nicht vorstellen.

Die Ergebnisse dieses Fragebogens präsentierten die SchülerInnen am 05.10.07 im Rahmen der Abschlussveranstaltung der Mobilitätswoche unserem Bürgermeister Reinhard Dür. Die Kinder stellten dabei ihre selbstgemachten Plakate vor. Einige Klassen unterhielten uns mit Liedern und Sprechgesängen zum Thema „Verkehr“.

Volksschule Fischbach

Die Plakatgestaltung machte allen Schülern großen Spaß. Besonders begeistert waren jedoch alle von den Danke-Kärtchen. Als die Schüler mit dem Bus zum Turnen fuhren, trafen sie bei der Bushaltestelle Dreßlen eine Pensionistengruppe. Jeder durfte sich eine Person aussuchen und dieser ein Danke-Kärtchen geben. Wir ernteten sogar Applaus. Das war ein schönes Erlebnis.

Bei der Fragebogenaktion wurde die spezielle Fischbacher Situation deutlich. Der Wunsch nach besseren Busverbindungen war klar zu erkennen.

Für das Abschlussfest in der VS Hof dichtete unsere Direktorin noch ein tolles Mobilitätslied:

Hurra, hurra! Wir fahr'n mit Rad und Bus und sind auch ohne Auto ganz mobil!
Hurra, hurra! Wir geh'n auch zu Fuß, saubere Luft ist unser Ziel.

Juliane Steurer



Stolz präsentieren die Schüler ihre Plakate.

Volksschule Dreßlen

In der zweiten Schulwoche feierten wir die Woche der Mobilität. Wir bemühten uns, eine ganze Woche ohne Auto auszukommen. Geschafft haben es nicht alle.

Wir malten Plakate und stellten sie vor der Schule und an der Bushaltestelle auf. Jeder Schüler maß seinen Schulweg mit dem Vermessungsrads. Alle Schüler der VS Dreßlen zusammen legten pro Tag 17.016 m zu Fuß zurück, das sind mehr als 17 km. Am Mittwoch übten wir mit Insp. Hubert Mohr das Überqueren der L 200.

Zum Abschluss unserer Mobilaktion verteilten wir Danke-Kärtchen mit einer süßen Überraschung an viele Fußgänger und Busfahrer.

Die Mobilwoche ist jetzt vorbei. Vielleicht probiert ihr trotzdem, euer Auto wieder einmal zu Hause zu lassen.

Chiara Schedler



Auch Linus, Sanna-Mae und Annika wollten wissen, wie lang ihr Schulweg ist.

Volksschule Müselbach

Den Eltern der VS Müselbach ist die Entwicklung des Verkehrsknotens Müselbach ein besonderes Anliegen. Viele Kinder haben gleich zwei äußerst verkehrsreiche und gefährliche Straßenübergänge von und zur Schule zu bewältigen. Wenn am Nachmittag Unterricht ist, verdoppelt sich das Ganze, macht 8 Straßenüberquerungen pro Tag an der L 200 und L 205. Dabei kann man sich nicht nur auf den Schutzengel verlassen. Gut sichtbare Kleidung, reflektierende Leuchtwesten und ständige Verkehrsschulungen sind wichtig. Wir danken Herrn Polizeiinspektor Hubert Mohr für die Schulungen und für die Präsenz an den neuralgischen Schulwegübergängen.



Volksschule Hof

Bereits in der ersten Schulwoche starteten wir mit den Vorbereitungen.

Wir haben uns viele Gedanken zu den Themen „Umweltschutz, Auto, Gefahren auf der Straße, Gesundheit und Verkehr“ gemacht. Dann wurde gemalt, geklebt, geschnitten und dabei entstanden verschiedenste ausdrucksvolle Plakate, die in ganz Alberschwende aufgestellt wurden.



Während der ganzen Mobilitätswoche teilten die Kinder jeden Tag jeweils eine Stunde lang im „Dorf“ Dankes-Kärtchen mit „Schokolädle“ an BusbenützerInnen, RadfahrerInnen und FußgängerInnen aus. Erfreulicherweise trafen wir in dieser kurzen Zeit über 500 Menschen, die ohne Auto in Alberschwende unterwegs waren.





Am 10. September starteten wir mit dem Eröffnungsgottesdienst ins neue Schuljahr 2007/08.

An der Hauptschule Alberschwende gibt es keine personellen Veränderungen, und auch sonst standen heuer keine Neuerungen an.

Neu ist jedoch das Logo der HS Alberschwende, das wir mit Andreas Gorbach von der Werbeagentur „Die3“ entwickelten. Die Schülerbetreuung findet im selben Ausmaß wie im vergangenen Schuljahr statt, also an zwei Mittagen. Allerdings besteht jetzt auch die Möglichkeit, ein Kind spontan für nur einen Mittag zur Schülerbetreuung anzumelden.



Viele SchülerInnen haben mit Begeisterung bei den verschiedenen Aktionen mitgemacht. Wir danken der Gemeinde Alberschwende (besonders Helmut Muxel), der VKW, dem Energieinstitut Vorarlberg und den vielen Eltern, die uns tatkräftig zur Seite gestanden sind, für die ideelle und materielle Unterstützung dieses Projektes.

Kl.	KV	Knaben	Mädchen	Gesamt
1a	Monika Fischer	8	11	19
1b	Peter Kofler	10	9	19
2a	Michaela Schmelzenbach	8	12	20
2b	Melanie Fetz	8	12	20
3a	Annette Fruhmann	14	12	26
3b	Ludwig Fuchs	12	14	26
4a	Klaus Dünser	11	13	24
4b	Marlies Bilgeri	11	11	22
Summe		82	94	176

Weiters unterrichten an der Hauptschule Alberschwende: Hildegard Bereuter, Edith Maria Collini, Andrea Graninger, Karin Groß, Karin Kastler, Dir. Thomas Koch, Karl-Heinz Mayer, Renate Mennel, Anna Martina Meusburger, Petra Raid, Dieter Reichl, Anita Rinner, Gabriele Seidl, Gabriele Zengerle.

Martin Köb ist weiterhin für die EDV-Hard- und Software zuständig. Richard Berchtold hat in den vierten Klassen die Unverbindliche Übung „EDV für Fortgeschrittene“ übernommen.

Von der Senkung der Klassenschülerhöchstzahl auf 25 (heuer beginnend mit den ersten Klassen) sind wir nicht betroffen. Durch die neue auf 25 Arbeitsplätze ausgeweitete EDV-Einrichtung ist es nun jedoch möglich, dass alle Schüler einzeln an einem PC arbeiten können.

Freifächer/Unverbindliche Übungen

Im Bereich der Begabungs- und Interessensförderung werden auch heuer wieder einige Freifächer und Unverbindliche Übungen durchgeführt: Maschinschreiben, Textverarbeitung und Grafik, Fußball-Schülerliga, Speedtennis, Kreativwerkstatt, Theaterwerkstatt, Informatik für Fortgeschrittene, Französisch für Anfänger, Französisch für Fortgeschrittene.

Rückblick auf das vergangene Schuljahr 2006/07

Im Schuljahr 2006/07 wurde erstmals die Mittagsbetreuung, anfänglich im Sozialzentrum und ab Jänner dann im Pfarrsaal, angeboten. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich jedes Mal schon auf die ausgezeichnete Küche von Wilma Larsen. Betreut werden sie von Katharina Kostajnssek und Anna-Maria Lehner.

Personelles

Koll. Georg Moosbrugger unterrichtete noch bis Anfang Oktober an der HS Alberschwende, ehe er die neue Herausforderung als Bürgermeister der Gemeinde Langenegg annahm. Koll. Barbara Bolter brachte im Jänner ihr Töchterchen Evangelina zur Welt.

Jugendbravo für unsere TheaterspielerInnen

Die Theaterwerkstatt brachte in der Spielzeit 2006/07 gleich drei Produktionen auf die Bühne. Das Verkehrskabarett „Auto unser“ wurde beim „Verkehrsklatsch“ am 22.9. aufgeführt. 700 Zuschauer sahen die sechs Aufführungen der seltsamen Geschichte von „Momo und den Zeitdieben“. Die Produktion „Kinderhände“ wurde in Alberschwende, beim ORF in Dornbirn, im BG Dornbirn, bei der Ehrenamtsverleihung im Otten-Areal Hohenems und in der HS Egg aufgeführt. Beim Theaterwettbewerb von Amnesty International Vorarlberg im BG Schoren gehörte „Kinderhände“ zu den fünf prämierten Siegerprojekten. Landeshauptmann Sausgruber zeichnete die jungen Schauspieler außerdem mit dem Jugendbravo aus.

Viele weitere Sportaktivitäten brachten Abwechslung, aber auch Erfolge

- Minivolleyballturnier des VC Dornbirn: Platz 2 und 3 für unsere Teams.
 - Vorarlberger Nestle-Schullauf: Rang 1 (Benjamin Amort) und 2 (Artur Mlynski).
 - Teilnahme am Österreichfinale des Nestle-Schullaufs in Melk (NÖ) mit 5 Läufern.
 - Dornbirner Stadtlauf: Rang 1 (Lukas Jäger) und 2 (Julian Mager).
 - Leichtathletikbezirksmeisterschaften: HS Alberschwende bei den Mädchen auf Rang 1, bei den Burschen Platz 2, klarer Gesamtsieger.
 - Vlbjg. Snowboard-Schulmeisterschaften: Rang 5.
 - Vlbjg. Ski-Schulmeisterschaften: Rang 11.
- Weitere sportliche Aktivitäten: Skitag „Auf die Piste, fertig, los“, Wintersporttag in Warth/Salober, Hip-Hop-Workshops, Sommersporttag, Skiwoche, Sommersportwoche, Tischtennisturnier, Klettern.



ZIS-Wettbewerb „Mach dich zur Schlagzeile“

Patricia Winder wurde in Steyrermühl als Preisträgerin des Deutsch-Wettbewerbs „Mach dich zur Schlagzeile“ für Idee und Umsetzung von „Kinder im Limorausch“ ausgezeichnet.

Berufsorientierung

Nach Infos und Stationsbetrieb zur Berufs- und Betriebserkundung am ersten Tag der Berufsorientierungswoche der 3. Klassen ging es am Dienstag um den ersten Teil des Finanzführerscheins und beim Jugendanwalt um Fragen über Strafrecht, Taschengeld und Jugendschutz. Praktische Arbeit in Bregenzewälder Handwerksbetrieben an diversen Werkstücken sowie eine Betriebserkundung standen am Mittwoch auf dem Programm. Reflexion und Präsentation sowie die Vorführung eines Films mit Interviews mit Lehrlingen aus Alberschwende rundeten die Berufsorientierungswoche ab. Höhepunkte der Berufsorientierung in den 4. Klassen waren die Schnuppertage, die Betriebsexkursionen sowie der eintägige Besuch einer weiterführenden Schule.



2a siegt bei den Ardetzenberger Waldspielen

Die 2a war bei den Ardetzenberger Waldspielen beim Erkennen von Bäumen, Waldpuzzle, Baumschätzen, Sägewettbewerb, Slalomlauf usw. nicht zu schlagen. LR Schwärzler überreichte der 2a die € 250,- für den Sieg. Die 2b schaffte unter 17 teilnehmenden Klassen aus ganz Vorarlberg Rang 4.



Firmprojekte

Unter dem Firmmotto „Wind und Sturm“ wurde wieder einiges gemeinsam auf die Beine gestellt. Gemeinschaftserlebnisse, soziale Aktionen wie die Malawi-Spendenaktion, Workshops mit Singen, Basteln und Werken sowie eine Filmproduktion stärkten das Wir-Gefühl. Erstmals gestaltete ein Firmlinge-Paten-Eltern-Chor den Firmgottesdienst.



Agent-Economy-Siegerin

Andrea Metzler siegte beim Vorarlberger Wirtschaftsquiz Agent Economy, Manuel Gmeiner belegte im Finale Rang vier.



Erfolgreiche FußballerInnen

Sowohl bei der Vorarlberger Hallenmeisterschaft der Fußball-Schülerligateams als auch auf dem Fußballfeld lehrten unsere FußballerInnen den Gegnern das Fürchten. Bei der Vorarlberger Hallenmeisterschaft unterlag der Bezirkssieger HS Alberschwende im Halbfinale erst im Elferschießen dem späteren Sieger BG Feldkirch und belegte nach einer weiteren Elfmeterniederlage den dennoch hervorragenden 4. Rang. Auch in der Vorarlberger Fußball-Schülerliga im Freien war die HS Alberschwende mit Rang 6 die beste Schulmannschaft, die nicht durch einen Sportschwerpunkt Fußballer aus allen möglichen Orten und Vereinen zusammenzieht.



Weitere Aktivitäten

Wienwoche, Tag der offenen Tür, Seniorennachmittag, Mini-Playback-Show am Faschingsdienstag, Adventbesinnung, Viertklässlerinnen bei Frauenärztin, Besuch von „handwerk und form“ mit Präsentation vieler Aktivitäten der HS Alberschwende (gemeinsam mit Handwerksbetrieben), Mozartensemble Luzern, Weihnachtsfeier, Gemeinschaftstage der 1. und 2. Klassen, Finanzführerschein, Einkehrtage 4. Klassen, Besuch der Intertech, Theaterwerkstatt in Bavaria Filmstudios, „Sunflower“/Mädchen als Tischler, Sexualpädagogischer Workshop der 1. Klassen, Lebensraum Fluss, Lindautag, Wandertage.





Lampen der Drittklässler



Was nicht im Zeugnis steht

In der letzten Schulwoche wurden Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen geehrt, die nicht im Zeugnis aufscheinen. Aber auch alle SchülerInnen mit Ausgezeichneten und Guten Erfolgen erhielten einen von der RAIBA gesponserten Preis.

Weltgymnaestrada 2007

Mit Kuhglocken aus Papiermaschee, Plakaten, Zeichnungen, Infos und Tafelbildern wurden die Schweizer Gymnaestrada-Teilnehmer in der Hauptschule willkommen geheißen. Leider musste auf Grund des schlechten Wetters die Generalprobe der Weltgymnaestrada abgesagt werden.

Herzlichen Dank Bgm. Dür und den Verantwortlichen der Gemeinde Alberschwende, dem Elternverein, den Elternlotsen, unserem Hauspersonal unter Schulwart Alexander Rüt sowie Herrn Pfarrer Peter Mathei und Schularzt Dr. Guntram Hinteregger für die gute Zusammenarbeit.

Für die finanzielle Unterstützung bedanke ich mich bei Dir. Franz Stadelmann und Silvia Gmeiner von unserem Sponsor Raiffeisenbank Alberschwende.

Dir. Thomas Koch

Volksschule Hof

Das Schuljahr 2007/08 begann am Montag, dem 10. September, um 9 Uhr. Es wurde von Pfarrer Mag. Peter Mathei mit einem Wortgottesdienst eröffnet.

Anschließend fanden sich Schüler und Lehrpersonen, sowie viele Eltern im Schulhaus ein. Nach den Klassenzuweisungen begaben sich alle in ihre Klassen, wo bis 10.40 Uhr unterrichtet wurde.

Mit 101 Schülern in 5 Klassen hat die Volksschule Hof um 10 Schüler weniger als im vergangenen Schuljahr.

Aus diesem Grund hat sich auch die Anzahl der Stammlehrerinnen verringert. Elisabeth Bitschnau und Sabrina Schnetzer unterrichten ab diesem Schuljahr in Hohenems bzw. Lustenau.

An dieser Stelle möchte ich den beiden Lehrpersonen für die geleistete Arbeit herzlich danken und ihnen viel Freude an ihrer neuen Schule wünschen.

Klassen und Schülerzahlen im Schuljahr 2007/08

Klasse Knaben Mädchen Gesamt Klassenlehrerin

1.	9	12	21	Bereuter Margit
2.	13	10	23	Khreis Mirjam
3.	12	14	26	Hinteregger Paula
4a	9	6	15	Ibele Janine
4b	8	8	16	Ratz Caroline
Gesamt	51	50	101	

Religionsunterricht erteilen:

Anita Eiler: 2.Kl., 4a Kl., 4b Kl.

Maria Stadelmann: 1.Kl., 3.Kl.

Textiles Werken unterrichten:

Helga Bereuter 1., 2., 4a Klasse

Edith Eiler 1., 2., 3., 4b Klasse

In diesem Schuljahr wurde uns wieder eine Sprachheillehrerin zugeteilt, und zwar Frau Bettina Mayer-Drechsel aus Egg. Die Sprachtherapie findet jeweils am Dienstagvormittag statt. Ich wünsche Frau Mayer-Drechsel viel Freude und Erfolg mit unseren Schülern.

Um die Kreativität der Schüler zu fördern, wird zusätz-

lich zum Gesamtunterricht in jeder Klasse 1 Stunde pro Woche „Bildnerisches Gestalten“ unterrichtet.

Zum Freifach „Bewegung und Sport“ haben sich 48 Kinder der 2. bis 4. Schulstufe angemeldet. Es findet in 2 Gruppen jeweils am Donnerstagnachmittag statt.

Frau Wohllaib Maria macht wöchentlich 1,5 Std. Legasthenieförderung.

Jeden Donnerstagvormittag sind Frau Margit Bereuter und Frau Mirjam Khreis Übungsschullehrerinnen für Studentinnen der Pädak, die anfangs in der 1. und 2. Klasse hospitieren und später Erfahrungen im Unterrichten sammeln.

Die Klassenelternabende wurden in der 2. und 3. Schulwoche abgehalten, das Schulforum fand am 16. Oktober statt.

ElternvertreterInnen sind:

	Elternvertreterin	Elternstellvertreterin
1. Klasse	Ratz Rita	Heregger Marion
2. Klasse	Micheutz Jasmine	Johler Petra
3. Klasse	Bereuter Petra	Geuze Christa
4a Klasse	Rumpelnig Liane	Rohn Claudia
4b Klasse	Maldoner Andrea	Rüf Melanie

Außer den Sprechtagen Ende November und Ende April sind die Lehrpersonen der VS Hof nach telefonischer Vereinbarung jederzeit zu einem Gespräch bereit.

Im Namen aller Lehrpersonen darf ich unserem Schulfwart Alexander Rüf mit seinem Team Sati Demirbuga, Irmgard Lunardi und Gabi Fink für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Schuljahr ein aufrichtiges Vergelt's Gott sagen.

Mein Dank gilt auch der Gemeinde, dem Elternverein und der Raiffeisenbank Alberschwende für die finanzielle Unterstützung zum Wohle der Schüler.

Mit vereinten Kräften werden wir das Schuljahr 2007/08 meistern.

Dir. Lieselotte Rohn

Volksschule Fischbach

Während des vergangenen Schuljahres wurden wir überraschend mit einem Lehrerwechsel konfrontiert. Andreas Haim übernahm mit Jahresbeginn die Geschäftsführung des Spielbodens in Dornbirn. Auch wenn der Abschied uns allen schwer fiel, so war uns das Glück dennoch hold: Juliane Steurer aus Krumbach füllte den leer gewordenen Platz sogleich mit großer Einsatzfreude.

Mit Schuljahresbeginn durften wir Mirjam Brunold aus Alberschwende willkommen heißen, da Monika Halbesen eine eigene Klasse in Mellau bekommen hat.

Klasse Stufe Mädchen Buben Gesamt Lehrerin

Klasse	Stufe	Mädchen	Buben	Gesamt	Lehrerin
1.	1.	2	7	17	Gertrud Kaufmann
	2.	3	5		
2.	3.	4	3	12	Juliane Steurer
	4.	4	1		
Gesamt		13	16	29	

Mirjam Brunold	Integration, Bewegung und Sport (1./2. Kl.)
Anita Eiler	Religion
Edith Maria Collini	Textiles Werken
Gabriele Zengerle	Sprachtherapie

Petra Giselbrecht von der VS Hittisau unterrichtet am Donnerstagnachmittag die 3./4. Klasse.

Musikalisches Gestalten mit Blockflötenunterricht wird als unverbindliche Übung für die 1./2. Klasse angeboten.

Unsere Elternvertreterinnen:

- 1. Klasse: Eveline Simma, Stv. Edeltraud Feurstein
- 2. Klasse: Sylvia Jagschitz, Stv. Barbara Gönitzer

Das Schulforum entschied sich für folgende schulautonome Tage: 7. Dezember, 2. Mai, 23. Mai und 13. Juni.

Ein Rückblick auf das vergangene Schuljahr bringt uns nicht nur engagierte Arbeit sowohl der Lehrpersonen als auch der SchülerInnen in den Sinn, sondern auch so manche eindrucksvollen Projekte und schöne Erlebnisse, die das Schulleben bunt machten.

Zur traditionellen Nikolausfeier erfreuten die Kinder mit

ihren ansprechenden Beiträgen nicht nur den Nikolaus und ihre Familien, sondern zwei Tage später auch noch die Fischbacher Seniorinnen und Senioren, die auf Einladung des Vereines „Lebenswertes Fischbach“ zu einer gemütlich-besinnlichen Adventfeier in die Schule gekommen waren.

Großen Anklang bei den Kindern fand der Afrika-Tag, der von Frau Matt von „Young Caritas“ sehr eindrücklich und erlebnisreich gestaltet wurde.

Gemeinsam mit der Feuerwehr setzten wir einen besonderen Schwerpunkt zum Thema Brandschutz.

Nachdem an unserer Schule die noch fehlenden Sicherheitsvorkehrungen in dieser Hinsicht getroffen worden waren, lud uns die Feuerwehr zu einem spannenden Besuch ins Feuerwehrhaus ein, wo die Kinder einen guten Einblick in die Arbeit der Feuerwehr bekamen. Besonders das Spritzen und die Heimfahrt im Feuerwehrauto werden wohl unvergessen bleiben. Eine nächtliche Feuerwehrübung in der Schule rundete das Thema noch ab.

Im Mai durften wir zusammen mit allen Alberschwender VS-Kindern das Musical „Dschungelbuch“ im Theater am Kornmarkt in Bregenz besuchen.

Die familiäre Größe unserer Schule lässt auch religiöse Feiern zu einem besonderen Erlebnis werden. Neben Kapellenfest, Schülermessen und Maiandacht in der Kapelle wurde der Bitttag wieder besonders kreativ gestaltet, indem jede Klasse eigens einen Beitrag zum Thema Schöpfung und Umwelt erarbeitete.

In sportlicher Hinsicht mussten wir uns wegen des Schneemangels dieses Jahr mit Rodeln begnügen. Von Elternseite wurde ein Schwimmkurs organisiert.

Bei Familie Wendelin Feurstein bekamen die 1./2. Klässler einen anschaulichen Einblick in das Leben auf dem Bauernhof. Wie jedes Jahr war das ABC-1.1-Fest mit einer aufregenden Schatzsuche und einem herrlichen Schlemmerbuffet der Mütter ein schöner Abschluss unter das Schuljahr.

Die 3./4. Klasse zog bereits weitere Kreise. Fast das ganze Schuljahr wurden immer wieder artistische Einlagen für kleine Zirkusvorstellungen geprobt. Die SchülerInnen nahmen auch mit engagierter Unterstützung durch

ihre Lehrerin und ihre Mütter am Wettbewerb für gesunde Jause „Jack the Snack“ von Spar teil. Auf die Radfahrprüfung bereiteten sich die Viertklässler an vier zusätzlichen Nachmittagen vor.

Ein interessanter Besuch bei der Hegeschau in Kennelbach, ein frohes Wiedersehen mit ihrem früheren Lehrer Andreas Haim im Dornbirner Spielboden inklusive Kinofilm sowie ein eindrucksvoller Bregenz-Tag gehörten bestimmt zu den unvergesslichen Erlebnissen. Absoluter Höhepunkt war aber der begeisternde Abschlussabend, der das Schuljahr und die Klassengemeinschaft noch einmal auf lustige Weise zusammenfasste.

Besonders die Projekte, Exkursionen und Feste wären nicht möglich ohne die Mithilfe vieler Personen, vor allem der Eltern. Ihnen allen sei herzlich gedankt.

Das Schuljahr 2007/08 nimmt bereits Gestalt an und verspricht wieder recht bunt und spannend zu werden. Wir hoffen auf guten schulischen Ertrag und angenehme Zusammenarbeit.

Gertrud Kaufmann, Direktorin



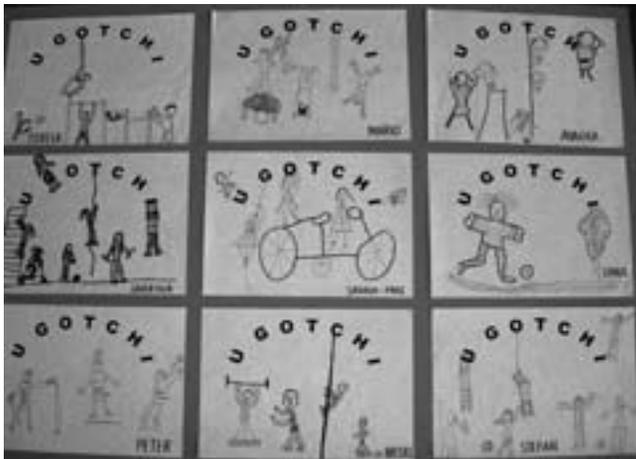
Volksschule Dreßlen

Mobil starteten die Schüler der VS Dreßlen in das neue Schuljahr. Mit der Mobilitätswoche konnten die Bewegungs-Aktionen des vergangenen Schuljahres fortgesetzt und mit den Themen Umweltschutz und Sicherheit im Verkehr ergänzt werden.

Besonders erfolgreich verlief die „**Bewegungsinitiative Ugotchi**“, an der sich im letzten Schuljahr alle Schüler beteiligten. Einen Monat lang konnte jeder Schüler täglich seine Aktivitäten auf einer Punktekarte eintragen, dann wurden die Punkte aller Schüler addiert und ins Internet übertragen.

Eine virtuelle Reise von Vorarlberg durch die verschiedenen Bundesländer führte uns bis nach Klosterneuburg. Vielleicht schaffen wir dieses Jahr den Einzug in die Bundeshauptstadt.

Hauptziel dieser Aktion bleibt die Gesundheitsförderung der Kinder durch Bewegung.



Schnappschüsse aus dem vergangenen Schuljahr



Beim Wald-Lehrausgang führte Clemens seine Mitschülerin Barbara sicher durch den „Dschungel“.



Mit Unterstützung der Schüler der 3. Stufe bastelte jeder Schüler eine „Holzhenne“, die dann von den Eltern zugunsten der Albanien-Schülerhilfe gekauft wurden.



Beim „Jogurtriegel-Malwettbewerb“, initiiert und gesponsert von der Bäckerei Lang, ließen sich die Hauptgewinner gerne mit den tollen Preisen vor ihren Kunstwerken ablichten.

Aktuelle Daten im Schuljahr 2007/08

Klasse	Schulstufe	Buben	Mädchen	Gesamt
1.	1.	1	2	3
	2.	3	2	5
	3.	2	1	3
	4.	4	3	7
Gesamt		10	8	18

Lehrpersonen und Elternvertreterinnen

Klassenlehrer Wolfgang Bickel

Lehrerin für Integration und spez. Lernförderung
Maria Wohllaib

Religion

1. und 2. Stufe

Pfr. Peter Mathei

3. und 4. Stufe

Anita Eiler

Textiles Werken

Edith Maria Collini

Technisches Werken

Wolfgang Bickel

Elternvertreterin

Christa Baumann

Elternstellvertreterin

Elisabeth Justen

Zum Abschluss möchte ich meiner Kollegin Maria Wohllaib zum erfolgreich absolvierten Lehrgang „Spezifische Lernförderung“ gratulieren.

Für die gute Zusammenarbeit darf ich allen Lehrpersonen und den beiden Elternvertreterinnen danken. Mein besonderer Dank gilt Anton Dür für die gelungene Landhausführung, Josef Sohm für den lehrreichen Waldnachmittag, Anton Bereuter für die Führung durchs Feuerwehrhaus und Insp. Hubert Mohr für die geleistete Verkehrserziehungsarbeit. Für die finanzielle Unterstützung bedanke ich mich bei der Gemeinde, bei der Raiffeisenbank Alberschwende und beim Elternverein.

Dir. Wolfgang Bickel

Volksschule Müselbach

Schuljahr 2006/07

Das Müselbacher Schulgebäude liegt wie eine Insel mitten im Grünen. Der Zufall wollte es, dass im vergangenen milden Winter ohne Schnee schon im Februar die Blumen auf dieser „Lerninsel“ hoch in den Himmel wuchsen. Die allseits erwähnte Klimaerwärmung prägt inzwischen auch das Innenleben der Schule. Innerhalb eines Jahres sind die Palmen bis zur Decke gewachsen und die Goldfische im hauseigenen Pool vermehren sich gut.

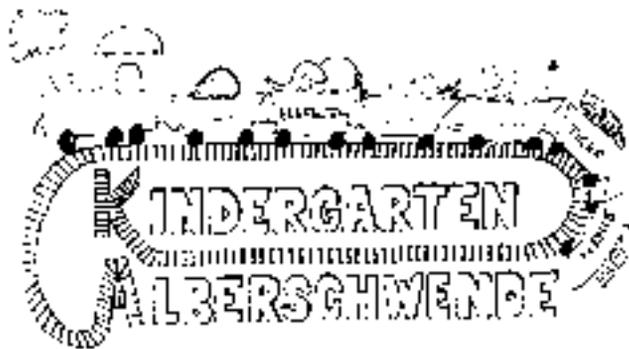


Auch mancher Gast fühlt sich wohl in dieser Umgebung unter Palmen. Silvia würde gerne monatlich vorbeikommen, um „Kässele“ zu leeren. Der Weltspartag sollte nicht pro Jahr, sondern pro Monat durchgeführt werden!



Um diese Insel herum wachsen gute Früchte. Die Grundstücksnachbarn, Familie Bechter aus Hittisau, haben uns massenhaft Kriechen und Äpfel überlassen. Die über 100 kg Äpfel wurden zu hauseigenem Süßmost gepresst, ein Teil davon wurde in der Folge zu Apfelgelee verarbeitet. Dieser Familie Bechter möchten wir von Herzen für die Großzügigkeit danken. Danken will ich auch unserer Schulwartin, die manch klebrigen Mostfleck entfernen musste.





Jahresbericht 2007/2008

Am 10. September startete der Kindergarten mit 73 Kindern ins neue Kindergartenjahr!

Unser Kindergartenteam:

Beate Frick
Helene Grabher
Barbara Canaval
Judith Bereuter
Tanja Huber
Gerda Berchtold
Miriam Wehinger

Die 4 Gruppen sind:

Schmetterlingsgruppe

23 Kinder
Montag bis Freitag
Vormittag (7.30 – 12.30 Uhr)
Beate Frick
Dienstag, Mittwoch und Freitag
Barbara Canaval
Montag, Donnerstag und Freitag
Miriam Wehinger
Montag bis Freitag

Marienkäfergruppe

16 Kinder
Montag bis Freitag
Vormittag (7.30 – 12.30 Uhr)
Judith Bereuter

Sonnenscheingruppe

15 Kinder
Montag bis Freitag
Vormittag (7.30 – 12.00 Uhr)
Helene Grabher

Bienengruppe

19 Kinder
Montag bis Freitag
Vormittag (7.30 – 12.00 Uhr)
Tanja Huber und Gerda Berchtold

Die Kindergartennachmittage

Dienstag und Donnerstag
von 13.30 – 16.30 Uhr
bei Judith Bereuter in der Marienkäfergruppe

Ich freue mich auf das kommende Kindergartenjahr!

Beate Frick

Vereinsgeschehen...



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

3. Rang beim Sanitätshilfe-Bundesbewerb 2007 in Sankt Pölten

Hervorragende Leistungen zeigten drei First Responder der Ortsstelle Alberschwende als Bewerbungsgruppe beim Sanitätshilfe-Bundesbewerb 2007 in Sankt Pölten. Das Team erreichte unter den besten RettungsanwärtlerInnen Österreichs den ausgezeichneten 3. Rang.

Am 15. September 2007 fand in Sankt Pölten der Bundesbewerb des Österreichischen Roten Kreuzes statt. RettungsanwärtlerInnen aus ganz Österreich trafen sich an diesem Tag, um ihr Können bei simulierten Notfällen unter Beweis zu stellen. Ziel derartiger Bewerbe ist es, Handlungsabläufe so zu verinnerlichen, dass sie im Notfall mit Sicherheit durchgeführt werden können und dass „jeder Handgriff sitzt“. So ermöglicht es der Sanitätshilfebewerb, unter möglichst realitätsnahen Bedingungen die Fertigkeiten der Helfer zu perfektionieren.

Um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein, ist es auch wichtig, Notfallpraxis zu sammeln. Alle gestellten Szenarien waren dem Alltag der Retter nachempfunden. So galt es unter anderem, schwere Schnittverletzungen nach einem Arbeitsunfall in einer Glaserei, einen Spinnenbiss im Landesmuseum oder eine Person mit Kreislaufstillstand nach einem Stromschlag fachgerecht zu versorgen. Insgesamt mussten die 19 angetretenen Teams zehn Stationen bewältigen.

Eine Jury bewertet die Leistungen der einzelnen Teams bis ins Detail. Dieses Feedback ist nützlich, um sowohl

Stärken als auch Schwächen zu erkennen, was wiederum einer Steigerung des Ausbildungsniveaus und der Qualitätssicherung zugute kommt.

Der Sieg ging an die Gruppe Tirol, und auf den 2. Platz schaffte es das Team aus Kirchdorf/Krems (OÖ). Die weiteren Platzierungen der Vorarlberger: Platz 9 für Bludenz, Platz 15 für Lustenau. Bei den Landesverbandswertungen belegte Vorarlberg ebenfalls den 3. Platz.

Als „ein tolles Erlebnis und eine große Herausforderung“ bezeichnet Dieter Hillebrand, Gruppenkommandant des Alberschwender Teams, diesen Bundesbewerb. „Es war ein wahres Kräfteressen zwischen allen SanitärerInnen des Österreichischen Roten Kreuzes.“

Das Team Alberschwende:

Gruppenkommandant Dieter Hillebrand
Manuela Schwendinger
Wolfgang Bereuter

Betreuer Gerhard Bauer
Fotografin Miriam Kalcher

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://alberschwende.v.rotekreuz.at>



Neues aus der Spielgruppe

Ständig stieg die Nachfrage nach Spielgruppenplätzen, und so entschlossen wir uns nach Absprache mit der Gemeinde, eine vierte Betreuerin einzustellen. Wir freuen uns, Ulli Larsen in unserem Team herzlich willkommen zu heißen. Sie hat zwei Kinder und war vor ihrer Familiengründung Kindergärtnerin. Derzeit leitet sie in Alberschwende das Eltern-Kind-Turnen.

Es gibt noch eine weitere positive Neuigkeit. Über die Aktion „Kinder in die Mitte“ hat uns Fiel Birgit ein Häuschen für's Freie organisiert. Viele Eltern mit ihren Spielgruppenkindern sowie zahlreiche EKIZ-Besucher und Freunde waren beim tollen Aufrichtfest fürs „Zwergahüsle“ dabei.

Danke nochmals an die Aktion „Kinder in die Mitte“, besonders Herrn Thomas Müller, an Birgit Fiel für ihren Einsatz und an Bürgermeister Reinhard Dür für die Übernahme der Transportkosten durch die Gemeinde.



Leider währte unsere Freude nur kurz. Bereits nach zwei Tagen wurde unser „Zwergahüsle“ Opfer eines Vandalenaktes. Traurig und enttäuscht mussten wir bereits nach dem ersten Wochenende zahlreiche Bierflaschen und

Scherben aufräumen. Außerdem „zierten“ riesige Löcher unser Häuschen.

Wir appellieren an alle, die sich angesprochen fühlen: Bitte lasst unser „Hüsle“ heil! Wir möchten unseren Kindern weiterhin einen tollen Platz zum Spielen bieten!

Sabine, Elfriede, Ulli und Veronika

P.S.: Wir sind während den Öffnungszeiten zu erreichen unter: Tel. 0699 / 81 831 809



Die EKIZ-Pforten sind wieder geöffnet, unsere Frühstückstische sind wieder voll, und die ersten Veranstaltungen (Turnen und Tanzen) haben bereits begonnen bzw. sind schon über die Bühne gegangen. Wie jedes Jahr war unser Kinderkleider- und Spielsachenbazar wieder sehr



gut besucht. Heuer haben wir unseren Bazar erstmalig aus Platzgründen ins Pfarrheim verlegt. So konnten

unsere großen und kleinen Gäste in Ruhe stöbern und anprobieren!

Zu unserer **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** am 18. Oktober möchten wir alle Mitglieder und Nichtmitglieder recht herzlich einladen. Wir starten um 20.30 Uhr in unseren EKIZ-Räumen und lassen den Abend anschließend gemütlich ausklingen! Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt!

Außerdem möchten wir euch jetzt schon auf folgende Veranstaltungen aufmerksam machen – bitte vormerken!

Aus bunter Spielewelt

Die Welt der Spiele ist groß, spannend und macht Freude. Schon für die Kleinsten gibt es eine Vielzahl von Spielen, die auch uns Erwachsene begeistern können. An diesem Abend stellen wir euch Spiele für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren vor. Mit Silvia Thurner.

Termin: 26. November, 20.00 Uhr
Ort: EKIZ Alberschwende
Kosten: € 2,-

Komm spielen

An diesem Nachmittag tauchen wir mit Kindern ab 6 Jahren in die Spielewelt ein. Neue Brettspiele führen uns in den Zoo, auf einen orientalischen Markt, zu einem Pferderennen und sogar in die Käseburg. Lasst euch überraschen!

Termin: 15. Dezember
14.00 – 17.00 Uhr
Ort: EKIZ Alberschwende
Kosten: € 2,-

Auch Erwachsene sind herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf euren Besuch bei unseren nächsten offenen Treffs:

Frühstückstreff (9.00 – 11.00 Uhr):

24. Oktober
14., 21. Und 28. November

Nachmittagstreff (14.30 – 17.00 Uhr):

7. November (Kreativnachmittag!)

Wir treffen uns im EKIZ!

Katja, Daniela B., Yvonne, Mirjam,
Margit, Daniela H., Alexandra, Sabine,
Melanie, Ingrid, Erika und Michaela



Wir laden herzlich ein:

Mittwochswanderung

Wir treffen uns wieder **jeden Mittwoch um 09.00 Uhr** am Dorfplatz. Die Gehzeit beträgt je nach Strecke ca. 1½ Stunden.

Kneipp beim Seniorenbund-Nachmittag

Wann: Donnerstag, 08.11.2007
Wo: Wirtshaus Taube

13.30 Uhr „Im Gleichgewicht bleiben“ – Bewegung mit Roswitha

14.00 Uhr „Wohnen im Alter“ – Vortrag Ing. Hermann Mayer

Unfallursachen im Haushalt erkennen und die richtigen Vorsorgemaßnahmen treffen. Vortrag, Informationen und wertvolle Tipps hören wir von Herrn Ing. Hermann Mayer, IFS – Menschengerechtes Bauen.

Engeladen sind alle Interessierten. Auch junge Bauherren sollten schon an morgen denken.

Auf viele Teilnehmer freut sich der

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende



Sommerprogramm 2007

Wie bereits in den letzten Jahren durften die Kinder auch in diesem Sommer wieder Pizza backen, mit Margit und Helmut einen Tag auf dem Bauernhof erleben, Töpfern mit Otto, die Feuerwehr besuchen und den Bienen der Fam. Berlinger beim Arbeiten zusehen.

Natürlich war die Lesenacht in der Bücherei unter der Leitung von Michaela Sohm wieder ein Erlebnis, und nach so vielen Anmeldungen wird die Lesenacht vielleicht im nächsten Jahr wieder auf dem Programm stehen.

Der Kasperl hat uns zweimal besucht, leider ist diese Veranstaltung bei vielen „untergegangen“, und deshalb haben Daniela, Veronika und Annemarie nur vor einem kleinen (aber feinen) Publikum gespielt.

Die Kurse, in denen gewerkt und gebastelt wurde, waren bei den Kindern sehr beliebt und daher im Nu ausgebucht! Den Filzkurs konnten wir zweimal anbieten, und beim Werken mit Holz hatten Harald und ich mit 14 Kindern alle Hände voll zu tun!

Der Waldtag schien für's Erste ins Wasser zu fallen, aber mit guter Ausrüstung und viel Humor haben wir dem Wetter getrotzt und erlebten vom „Tastweg“ angefangen übers „Tannenzapfenkacken“ und „Landart“ bis hin zum Grillen einen wundervollen Tag, der auch für uns Begleiterinnen sehr lehrreich und eindrucksvoll war.

Wir möchten uns bei allen KursleiterInnen, Vereinen und allen HelferInnen bedanken, die uns ihre Zeit und Arbeit zur Verfügung gestellt haben. Ohne diese Hilfe und den freiwilligen Einsatz wären wir nicht in der Lage, ein so umfangreiches Programm auf die Beine zu stellen. Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und Edwin Mennel, der jedes Jahr auf's Neue das Sommerprogramm zusammenstellt und organisiert.

Sollte jemand unter euch Lust bekommen haben, im nächsten Jahr unser Team zu verstärken, bitte meldet euch bei Edwin Mennel (Tel. 3431). Jede Art von Anregung und Kritik ist uns willkommen und eine Hilfe, um so das Angebot für die Kinder weiterhin lebhaft zu gestalten.

Zu guter Letzt ein großes „Danke“ den vielen Kindern für's Mitmachen! Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim Sommerprogramm 2008!

Familienverband Alberschwende
Ulrike Larsen, Beirat

Dreizehn verschiedene Veranstaltungen standen heuer auf dem Programm, hier eine Übersicht unserer Angebote:

Veranstaltung	Termin
Töpfern mit Otto	16.07.2007
Trommeln in Mesmers Stall	18.07.2007
Leckere Pizzas	25.07.2007
Sumsi, was arbeitest du?	27.07.2007
Lesenacht in der Bücherei	01.08.2007
Der Kasperl ist da	06.08.2007
	31.08.2007
Faszination Feuerwehr	10.08.2007
Filzen von Blumen und Briefbeschwerer	11.08.2007
	13.08.2007
Kleine Handwerker basteln mit Holz	17.08.2007
Entdeckungsreise in den Wald	20.08.2007
Ein Nachmittag auf dem Bauernhof	22.08.2007
Wohnschilder für Alberschwende	24.08.2007



Seniorenausflug 2007

Am Sonntag, dem 23. September 2007, war es wieder so weit. Zahlreiche Alberschwender Senioren und Seniorinnen des Jahrganges 1932 (und älter) folgten den persönlich verteilten Einladungen des Familienverbandes und ließen sich von den Mitgliedern des Männerchores in festlich geschmückten Autos nach Hittisau chauffieren. Und wie vor zwei Jahren durften wir uns über goldschönes Herbstwetter freuen.

In der Pfarrkirche feierten wir mit Pfr. Peter Mathei eine kurze Andacht, die vom Männerchor musikalisch umrahmt wurde.

Anschließend erwartete uns das Bewirtungsteam des Hotel Hirschen im herbstlich geschmückten Ritter von Bergmann Saal mit Kaffee und Kuchen. Johannes Türtscher als Obmann des Familienverbandes hieß alle Teilnehmer herzlich willkommen. Über 90 Seniorinnen und Senioren nahmen an dieser Veranstaltung teil. Die ältesten Teilnehmerinnen waren Frau Bella Angela (Jahrgang 1915) und Frau Regina Eiler (Jahrgang 1918).

Der Männerchor Alberschwende unter Leitung von Günter Hopfner sorgte in bewährter Manier mit einem abwechslungsreichen Programm für einen unterhaltsamen und kurzweiligen Nachmittag. Gruß- und Dankesworte von Bgm. Reinhard Dür und die kulinarische Verwöhnung durch das Team vom Hotel Hirschen rundeten den abwechslungsreichen Nachmittag ab. Um 18.30 Uhr ging es dann im Schein der herbstlichen Abendsonne wieder nach Alberschwende, wo die Teilnehmer von den Fahrern bis vor die Haustüre gebracht wurden.

Ein Philosophieprofessor soll einmal seine Studenten in der Vorlesung gefragt haben, in was für einer Gesellschaft das Leben lebenswerter ist: in einer, die das Jungsein verehrt, oder in einer, die das Altsein hochhält. Und auch diese jungen Leute mussten nicht lange überlegen, um drauf zu kommen, dass nur das Leben in einer Gesellschaft, die das Altsein verehrt, lebenswert ist. Denn das

Jungsein vergeht sehr schnell und das Altwerden kommt mit jedem Tag in unser aller Leben auf uns zu.

Es scheint so, als ob in unserer Gesellschaft aufgrund des zunehmenden Materialismus – in der Bibel auch als Tanz ums goldene Kalb beschrieben – der Blick für das Wesentliche immer mehr verloren geht. Zu diesem Blick für das Wesentliche zählt auch die Lebensweisheit der alten Leute. Wir leben zwar heute in einer viel moderneren Zeit, an der wahren Kunst des Lebens hat sich aber nicht viel geändert. Diese muss immer noch von jedem Menschen selbst gefunden werden und hierbei können uns die älteren Menschen mit ihrer Lebensweisheit und Gelassenheit eine große Hilfe sein.

Diese Seniorenausfahrt hat in Alberschwende schon eine lange Tradition. Sie wurde im Jahre 1965 vom damaligen Obmann Gebhard Gmeiner ins Leben gerufen. Wir denken, dass diese Seniorenausfahrt ein schönes Zeichen einer funktionierenden Dorfgemeinschaft ist. Diese Ausfahrt soll auch ein kleines Dankeschön an unsere Eltern und Großeltern sein, die all das geschaffen haben worauf wir aufsetzen durften. Wir haben uns deshalb sehr darüber gefreut, dass heuer außergewöhnlich viele Seniorinnen und Senioren unserer Einladung gefolgt sind.

Ein großer Dank gilt dem Männerchor Alberschwende mit Obmann Richard Berchtold, der zum einen die Fahrt organisiert und zum anderen speziell für diesen Anlass ein hochkarätiges Konzert gibt. Dank auch allen teilnehmenden Ehrengästen sowie dem Begleitpersonal und dabei ganz speziell Maria und Monika für die Organisation des Behindertentaxis und die Begleitung der Teilnehmer vom Altersheim. Ein herzliches Dankeschön auch meinem Team vom Familienverband für das Verteilen der Einladungen, für Chauffeurdienste und für die Organisation der vielen kleinen Details, die für das Gelingen einer solchen Veranstaltung notwendig sind.

Nicht zuletzt auch ein Dankeschön den Sponsoren dieser Veranstaltung. Der Gemeinde Alberschwende für die Übernahme der gesamten Bewirtungskosten sowie der Raiffeisenbank Alberschwende, die sich mit einem ansehnlichen Betrag daran beteiligt.

Allen, die zum Gelingen dieses Ausfluges beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

Johannes Türtscher



Auf dem Weg zur Kirche (Georg Lässer und Gregor Fetz)



Ein unterhaltsamer Nachmittag im Ritter von Bergmann Saal



Gesangliche Darbietungen von den LIEDERMännern



Eugenie Huber, Hermine Berchtold, Frieda Eiler



Alwin Willam



Die älteste Teilnehmerin Angela Bella



Union Sportschützengilde Alberschwende

Auch heuer hielt die Sportschützengilde Alberschwende das traditionelle Ortsvereinturnier ab. Mit insgesamt 18 Mannschaften haben sich zahlreiche Besucher bei uns eingefunden. Mit insgesamt 63 Teilnehmern hatten wir ein volles Schützenlokal. Den Sieg holte sich die Mannschaft des Kameradschaftsbundes I mit 746 Ringen.

Barbisch Hans	190	
Cäsar Karl Heinz	184	
Zwenger Guntram	183	
Metzler Lukas	189	746

2. Obstbauverein

Steurer Hubert	188	
Winder Franz	191	
Sohm Elisabeth	181	
Zengerle Alfred	183	743

3. Handwerkerzunft

Sutterlüty Armin	191	
Feldkircher Roland	175	
Rusch Armin	184	
Hopfner Karlheinz	188	738

Beim Einzelbewerb ging der Sieg an Winder Franz vom Obstbauverein mit 191 Ringen. Bei den Damen holte sich Sohm Elisabeth vom Obstbauverein mit 181 Ringen den Sieg. Die Preisverteilung fand in geselliger Runde statt. Die Sportschützengilde bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft beim nächsten Ortsvereinturnier auf zahlreiche Teilnahme.

Unsere Kleinkaliber-Saison ist wieder zu Ende. Mit zahlreichen Schützen am Stand feierten wir die Erfolge einzelner Schützen. Bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft der Senioren 3 in Linz holte sich Hubert Steurer mit 287 Ringen den ausgezeichneten 3. Platz. Bei den Junioren fand die Österreichische Staatsmeisterschaft in Stockerau statt. Rusch Tobias holte in der Stellung kniend den 11. Platz mit 358 Ringen. Mit der Mannschaft kam Vorarlberg an den 2. Platz. Die Landesmeisterschaft der Junioren und Senioren fand in Frastanz statt. Rusch Tobias verzeichnete den ausgezeichneten 3. Platz mit 569 Ringen. Bei den Senioren 3 holte sich Hubert Steurer den Landesmeister in seiner Klasse mit 289 Ringen. Die Bezirksmeisterschaft fand in Egg statt.

Bewerb Jugend aufgelegt 20 Schuss

2. Jürgen Sutterlüty mit 181 Ringen

Bewerb Frauen 30 Schuss

1. Willam Marlis mit 277 Ringen

Bewerb Männer 30 Schuss

1. Sutterlüty Armin mit 276 Ringen

Bewerb Jungschützen mit Riemen 30 Schuss

1. Hermes Benjamin mit 276 Ringen

2. Hinderegger Julian mit 274 Ringen

Bewerb Junioren liegend mit Riemen 30 Schuss

1. Rusch Tobias mit 291 Ringen

Bewerb Allgemein stehend 30 Schuss

1. Rusch Tobias mit 279 Ringen

2. Fink Armin mit 239 Ringen

Bewerb Senioren 3 aufgelegt 20 Schuss

3. Steurer Hubert mit 188 Ringen

Beim Bregenzerwälder Bezirkscup konnte sich Alberschwende zahlreiche Trophäen holen.

Jungschützen liegend mit Riemen

1. Hinderegger Julian mit 1100 Ringen
2. Hermes Benjamin mit 1071 Ringen

Junioren stehend frei

1. Rusch Tobias mit 1070 Ringen

Junioren liegend mit Riemen

1. Rusch Tobias mit 1147 Ringen

Männer liegend aufgestützt

1. Sutterlüty Armin mit 1129 Ringen
2. Hopfner Markus mit 1058 Ringen
3. Lang Rene mit 1008 Ringen
6. Bereuter Bernhard mit 871 Ringen

Frauen liegend aufgestützt

2. Willam Marlis mit 1068 Ringen

Senioren 1 liegend aufgestützt

3. Cäsar Karl Heinz mit 1051 Ringen
4. Biela Ewald mit 1050 Ringen
5. Zwerger Guntram mit 1048 Ringen
9. Zengerle Johann mit 964 Ringen
10. Zengerle Alfred mit 939 Ringen

Senioren 3 aufgelegt

1. Steuerer Hubert mit 760 Ringen

Allgemein 1 stehend

4. Fink Armin mit 1013 Ringen

Bei der Mannschaft holte sich Alberschwende den klaren Sieg mit 5429 Ringen.

Am 22.09.2007 fand in Egg die Landesmeisterschaft liegend frei statt.

Bewerb Männer liegend frei 30 Schuss

1. Hopfner Markus mit 278 Ringen
2. Sutterlüty Armin mit 273 Ringen
5. Rusch Tobias mit 271 Ringen
9. Lang Rene mit 249 Ringen

Bewerb Senioren 1 liegend frei

5. Biela Ewald mit 266 Ringen
7. Cäsar Karl Heinz mit 263 Ringen
9. Zwerger Guntram mit 255 Ringen

Bewerb Frauen liegend frei

5. Willam Marlis mit 260 Ringen

Wir freuen uns schon auf die Luftgewehrsaison und starten diese am 8. Oktober jeweils am Montag und Donnerstag ab 19 Uhr. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Die Vereinsleitung



Union Badminton Sportclub Alberschwende

Der **UNION Badminton Sportclub Alberschwende** ist bereits in die neue Spielsaison gestartet, und auch die ersten Meisterschaftsspiele sind schon absolviert.

Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter beim Training, welche diesen Sport einmal ausprobieren wollen! Heuer können wir, vor allem für Kinder und Jugendliche interessant, frühere Trainingszeiten anbieten:

NEU: Montag von 18.00 Uhr bis etwa 19.30 Uhr (gespielt werden kann bis maximal 20.00 Uhr) – hier stehen neben dem Badminton spielen auch andere Bewegungsspiele auf dem Programm, je nach Lust und Laune!

Wie bisher: Mittwoch ab 20.15 Uhr bis etwa 22.00 Uhr Trainings- und Spielbetrieb.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Mit sportlichen Grüßen

Herbert Jöhler
Obmann UBSC Alberschwende



E I N L A D U N G

60 Jahre Viehzuchtverein Müselbach 20. und 21. Oktober 2007

Viehausstellungsplatz bei Familie Anton Geser

Programm

Samstag, 20. Oktober 2007

10.00 Uhr Beginn der Prämierung
Ehrenschutz: Ortsvorsteher Gerold Neßler
Preisrichter: Vögel Josef
Vögel Hubert

anschließend Wahl der „Miss Milchtyp“
Wahl der Gesamteutersiegerin
und Gesamtsiegerin
Für Unterhaltung sorgen die
„Wilden Alpenboys“

20.00 Uhr Kuhfest im beheizten Festzelt
mit Glockenübergabe
Eintritt frei!

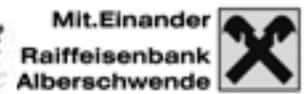
Für Unterhaltung sorgen
die „Hobbykraiener“

Barbetrieb

Sonntag, 21. Oktober 2007

10.00 Uhr Frührschoppen mit dem
Musikverein Müselbach
mit Kinderprogramm und Streichelzoo
Eintritt frei!

anschließend Stimmung und Unterhaltung mit dem
„Gschliefar Trio“





"treffpunkt: Tanz"

**Geselliges Tanzen und gezielte
rhythmische Bewegung nach Musik im
Sitzen.**

Montag	22. Oktober	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	24. Oktober	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Montag	5. November	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	7. November	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum

**Einladung zum Trockentraining
jeden Samstag – ab 20. Oktober 2007
Beginn: 10.00 Uhr
Turnhalle – Hauptschule**

Wir vom Schiclub Alberschwende laden alle **Schi und Snowboard interessierten Kinder, Schüler und Jugendlichen** (Mindestalter 6 Jahre)

zur Vorbereitung auf die Wintersaison 2007/2008 ein.

Das Trockentraining wird von **Elmar Feßler mit seinem Team jeden Samstag ab 10.00 Uhr** in der Turnhalle durchgeführt. Bei Wintereinbruch und genügend Schnee wird das Training auf den Pisten weitergeführt. Für das Schneetraining sind alle Kinder eingeladen, die Ski laufen können und Interesse am Rennlauf haben.

Bei Trainingsbeginn ist der Mitgliedsbeitrag (ÖSV + SC) sowie ein Unkostenbeitrag für das Training zu bezahlen – Gesamtpaket € 30,-.

Anmeldeformulare liegen beim Training in der Turnhalle auf

Der Sportwart



<<VORANKÜNDIGUNG>>

Schitag im Pitztal

Der Schiclub Alberschwende ladet heuer zum Schitag auf den Pitztaler Gletscher ein.

Termin: Sonntag, 11.11.2007

Genauere Informationen erhalten Sie separat mit einem Postwurf.





www.fcalberschwende.com

Die neuen Trainingsutensilien sind da!

Nach drei Jahren sieht man Fußballerinnen und Fußballer jeden Alters wieder mit neuen Kleidungsstücken in Alberschwende herumlaufen. Unsere diesjährige Utensilienaktion ist voll angelaufen, die erste Lieferung ist schon vor mehreren Wochen eingetroffen, die zweite wird sehr bald kommen, und für die dritte kann schon einmal bestellt werden.

Hauptverantwortliche für die Abwicklung waren nach den Vorarbeiten durch den Vorstand vor allem Klaus Sohm, der mit dem Sportgeschäft und der Druckerei verhandelte und sich sehr um rasche Bestellungen und ihre sofortige Erledigung kümmerte, und Gerda Berchtold, bei der auch weiterhin Bestellformulare ausgefüllt werden können.

Möglich gemacht haben es wieder einmal unsere Partner und Sponsoren von der Firma Holzbautechnik Sohm und Sport Gotthard, wofür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden soll.

Unser Nachwuchs trainiert, spielt und gewinnt (zumindest manchmal)

Die **U8** hat schon ihre ersten Turniere gespielt, darunter auch eines in Alberschwende, das nicht nur sehr gut organisiert war, sondern auch gezeigt hat, mit wie viel Freude und Motivation unsere Jüngsten ans Werk gehen. Die Offenherzigkeit der Kinder ist für Trainerin Nicole Betsch und ihre gelegentlichen Aushilfen immer wieder eindrucksvoll.



Unsere **U10** hat es nicht leicht in ihrer Gruppe, weil sie hauptsächlich aus Spielern besteht, die heuer noch in einer U9 spielen könnten. Dennoch sind die Kinder sehr motiviert und fleißig am Trainieren. Auch wenn heuer vielleicht etwas Lehrgeld bezahlt werden muss, haben diese Spieler im kommenden Jahr sicher ihre Vorteile.

Außergewöhnlich für eine kleine Gemeinde wie Alberschwende ist, dass wir im Bereich des Kinderfußballs jede Altersklasse besetzt haben, so auch die **U11**, bei der sich die Kooperation mit dem SV Buch sehr positiv auswirkt: Trainer und einige Spieler sind aus Buch. Auch wenn die sportlichen Erfolge noch ein bisschen auf sich

warten lassen, konnte dennoch schon der erste hohe Sieg eingefahren werden.

Sehr erfreulich hat sich unsere **U12** entwickelt. Unter Trainer Josef Huber wächst die Mannschaft gut zusammen und war zwischenzeitlich schon an der Tabellenspitze ihrer Liga. Schön anzusehen ist, wie die Spieler den Ball untereinander laufen lassen und miteinander spielen.

Die **U14** spielt nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren auch heuer in der höchsten Leistungsklasse in Vorarlberg und steht dort auf einem Mittelfeldplatz, allerdings nur wenige Punkte vom Tabellenzweiten entfernt.

In der **U16** werden unsere Spieler schon ein wenig auf zukünftige Aufgaben in der 1. Mannschaft vorbereitet, denn Thomas Berchtold und Norbert Lehner lassen sie mit einer Viererkette in der Verteidigung spielen. Trotz ihrer körperlichen Nachteile, denn unsere Mannschaft besteht aus vielen unterdurchschnittlich kleinen Spielern, konnten sie sich schon in der vorderen Tabellenhälfte festsetzen.



Mädchen U16

Unsere **Mädchen U16** sind in ihrer Klasse ohne gleichwertigen Gegner und beherrschen die Liga ganz klar. Kein Wunder, dass die Mädchen von Cheftrainer Jakob Gmeiner auch das Gros der Landesauswahl in diesem Jahrgang stellen. Die Damen unter dem Trainerteam Ludwig Gmeiner, Anton Metzler und Bernhard Gmeiner sind in Richtung Mittelfeldplatz unterwegs.

Unsere Kampfmannschaften im Vorwärtsgang

Nach einem etwas verhaltenen Start in die neue Saison konnte unsere **Future League Mannschaft** in den letzten Wochen den Anschluss ans Mittelfeld finden. Erwähnenswert ist neben dem beruflich bedingten Trainerwechsel von Wolfgang Stadelmann zu Helmut Gmeiner vor allem die hohe Anwesenheit beim Training, die sich für die Zukunft sehr positiv auswirken sollte.

Äußerst erfolgreich ist das Abschneiden unserer Kooperation mit dem SV Buch, die **Spielgemeinschaft Buch/Alberschwende 1b**. Stolz konnte nach der Hinrunde das Wort „Tabellenführer“ hinausposaunt werden. Besonders hervorzuheben haben sich von den Alberschwender Spielern die beiden Metzler-Cousins Andreas und Rene. Dazu muss man nur einmal einen Blick auf die Torschützenliste werfen.

Besonders Rene Metzler ist sehr erfreulich, denn er konnte seine Chance nützen, über den Umweg der Spielgemeinschaft auf sich aufmerksam zu machen. Hatte er am Beginn der Saison den Sprung in die 1. Mannschaft noch nicht ganz geschafft, so erspielte er sich in den letzten Wochen seinen Platz im Kader für die 1. Landesklasse. Das zeigt, dass das Modell funktioniert und die Spielgemeinschaft als Sprungbrett für junge und ehrgeizige Spieler dienen kann.



Berchtold Pascal

Terminavis

Unsere **Jahreshauptversammlung** findet am **Freitag, den 16. November** statt. Offizieller Beginn ist 19.00 Uhr; sollte nicht die Hälfte aller Vereinsmitglieder anwesend sein, wird der Beginn gemäß Statuten um eine halbe Stunde verschoben.

Rückblick Saison 2007:

Im Zuge der Jahreshauptversammlung am 15. September 2007 konnte der Vorstand mit Stolz auf die vergangene Saison zurückblicken – sportlich gesehen war es das erfolgreichste Jahr in der Geschichte des UTC Alberschwende. Auch abseits des Sports gab es einiges an die zahlreich erschienenen Mitglieder zu berichten. Auf unserer Homepage www.utc-alberschwende.at gibt es die aktuellsten News nachzulesen.

Zwei Meistertitel bei den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, gelang unserer Mannschaft **Herren 1** der grandiose Aufstieg in die höchste Spielklasse des Landes.

Den zweiten Meistertitel holte sich unsere **Schülermannschaft U16**.

Wir haben heuer mit 9 Mannschaften an den VMM teilgenommen – davon 3 Schülermannschaften. Das entspricht 48 gemeldeten Damen und Herren sowie 24 Schülern – allein für solche Zahlen werden wir von anderen Vereinen im Land beneidet und bewundert.

Vereinsmeisterschaft

Trotz heuer leider spärlicher Teilnahme an unserer Vereinsmeisterschaft gab es heiß umkämpfte Spiele zu sehen. Es zeigte sich folgendes Endergebnis:

Damen:

Vereinsmeisterin:

2. Platz
3. Platz

Sabrina Siegl

Silvia Gmeiner
Dolores Kuntner
Hanni Rensi

Herren:

Vereinsmeister:

2. Platz
3. Platz

David Madlener

Stefan Gmeiner
Wolfgang Preuß
Claudio Raid

Sieger Trostbewerb: Alexander Oss

Allen Siegern nochmals herzliche Gratulation, allen Teilnehmern danke fürs Mitspielen!



v.l.n.r. Alexander Oss, David Madlener, Claudio Raid, Stefan Gmeiner, Sabrina Siegl und Silvia Gmeiner

Bert Fiel zum Ehrenmitglied ernannt

Im Anschluss an die Siegerehrung zur Vereinsmeisterschaft 2007 wurde Bert Fiel in Anerkennung seiner über 30-jährigen Tätigkeiten im Verein als aktiver Spieler und Funktionär zum Ehrenmitglied ernannt. Wir bedanken uns auch auf diesem Wege nochmals bei Bert und wünschen unserem neuen Ehrenmitglied auch weiterhin viel Freude mit dem Tennis spielen.



v.l.n.r. Vizeobmann Edgar Sohm, Bürgermeister Reinhard Dür, Ehrenmitglied Bert Fiel und Obmann Reinhard Stadelmann

Trotz "offiziell" Saisonabschluss bleiben die Plätze weiterhin bespielbar. Behinderungen gibt es beim Clubheim, da die Terrassensanierung durchgeführt wird. Wir bitten um Verständnis.

Allen Mitgliedern ein herzliches Dankeschön für die schönen und lustigen Stunden in unserem Verein. Wir wünschen euch eine schöne Zeit und freuen uns schon auf die Saison 2008!

Die Schriftführerin
Silvia Gmeiner



Einladung zum Adventsingen Salzburg

am 8. und 9. Dezember 2007

Wir laden dich recht herzlich ein zu unserem Gebietsausflug nach Salzburg zum Adventsingen.



© Tourismus Salzburg

EINLADUNG

Einige waren schon dort, alle haben schon davon gehört, viele wollten schon lange einmal dort hin.

Der diesjährige Ausflug führt uns ins Landhaus nach Bregenz.



Wann:

Donnerstag, 25. Oktober 2007

Wir fahren mit dem Linienbus 35.

12.59 Uhr – Müselbach/Krönele und 13.06 Uhr – Alberschwende/Dorfplatz

Programm:

- Besuch des Vorarlberger Landtages und Führung
- Gemütliche Kaffeejause im Landhaus
- Besichtigung der Ausstellung „Gemalte Lebenslandschaften“

Vorarlberger Bäuerinnen setzen sich mit ihrem Leben auseinander und nützen die gestalterischen Möglichkeiten der bildenden Kunst. Gerne erläutert uns als Mitwirkende Hannelore Schedler vom Nöpfle dieses Projekt.

- Um ca. 18.00 Uhr sind wir wieder in Alberschwende.

Anmeldung:

bei Andrea, Tel. 85 7 69, und Renate, Tel. 3119, bis Sonntag, 21. Oktober 2007

Auf viele Interessierte, die sich dieses Erlebnis nicht entgehen lassen wollen, freut sich das Bäuerinnenteam

Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg, Katharina, Renate

Programm:

8.12.2007

Auf der Hinfahrt (Einstiegsstellen siehe Rückseite) machen wir bei der Raststätte Lechwiesen eine gemütliche Frühstückspause. Um in die richtige Weihnachtsstimmung zu kommen, besuchen wir den Weihnachtsmarkt St. Gilten, den wir mit einer Schiffsfahrt verbinden können. Um 19.30 Uhr beginnt das Adventsingen in Salzburg.

9.12.2007

Nach dem Frühstück besichtigen wir die Firma Wenatex, und nach einem Mittagsimbiss können wir durch den schönen Salzburger Weihnachtsmarkt bummeln und die schön verzierten Stände bewundern.

Kosten:

Die Kosten betragen € 90,- pro Person.

Wir bitten um Anmeldung mittels Einzahlung auf das Konto Nr. 32463630, BLZ 37435, Raiffeisenbank.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Gebietsbäuerinnenteam Vorderwald

Einstiegsstellen:

5.50 Uhr	Alberschwende Dorfplatz
6.10 Uhr	Müselbach

Mosaikkugel gestalten

Kurstermin:	zwei Abende Anfang November
Kursort:	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kursleiter:	Herta Schedler
Kursbeitrag:	7 Euro plus Materialkosten
Anmeldung:	bei Herta, Tel. 4035



Programm-Vorschau

vom 25. Oktober bis zum 29. November 2007

Am 25. Oktober halten wir eine **Geburtstagsfeier** für alle im September und Oktober Geborenen im **Gasthof Sonne** in **Müselbach**. Für gute Stimmung und Unterhaltung sorgt **Hubert FRANZ**, Programm-Beginn ist um **13.30 Uhr**.

Am **Mittwoch**, dem 7. November, ist das **Landes-Senioren-Preisjassen** in den bekannten Gaststätten, Beginn ist jeweils um **14.00 Uhr**. Das Nenngeld beträgt **€ 8,-**.

Am 8. November ist in **Olgas Festsaal in der TAUBE** ab 13.30 Uhr zuerst eine halbe Stunde **Gesundheits-Gymnastik mit Roswitha Eiler**. Dann gibt es einen kurzen Vortrag von **Ing. Franz Rein** zum Thema „**Gesundes Wohnen im Alter**“, und **Obmann Edwin Gmeiner** gibt uns auch noch wertvolle Tipps zu aktuellen **Pensions- und Versicherungsfragen**. Anschließend ist dann noch gemütlicher **Jassnachmittag**.

Am 15. November feiern wir mit unserem **Pfarrer Peter Mathei** im **Pfarrheim** einen **Gedenkgottesdienst** für alle verstorbenen Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde. **Beginn ist um 13.30 Uhr**. Nach der hl. Messe ist Bewirtung und **Jassnachmittag**.

Am 22. November ist **Sing- und Spielnachmittag** im **Wirtshaus zur Taube**. Unserer Gesundheit zuliebe beginnen wir den Nachmittag um **13.30 Uhr** in Olgas Festsaal mit einer halben Stunde **Gymnastik** mit der charmanten **Roswitha Eiler**, anschließend steht nach Belieben **jassen** und **singen** auf dem Programm!

Am 29. November freuen wir uns auf einen schönen **Jass- und Kegelnachmittag** im **Gasthof Brauerei in Krumbach**. Die Abfahrt mit PKW ist um **13.00 Uhr** vom Dorfplatz.

VORANZEIGE:

Vom 21. bis 24. April 2008 (Montag bis Donnerstag) machen wir einen **viertägigen Ausflug nach Heidelberg**. Die Fahrt- und Hotelkosten (Halbpension) samt Besichtigungsprogramm mit Stadtführung betragen insgesamt nur **€ 210,-** pro Person. Wer an diesem Ausflug teilnehmen möchte, sollte sich schon jetzt beim Obmann Edwin Gmeiner anmelden (Tel. 4448), da die Teilnehmerzahl auf 50 Personen beschränkt ist.

Zum Schluss noch einen Tipp für einen gemütlichen Ausflug:

Oberhalb von Alberschwende, eingebettet in einem ruhigen, weitläufigen Alpgebiet am Brüggelekopf, mit majestätischem Blick in den Bregenzerwald, in die Schweiz und zum Bodensee, verbirgt sich ein Juwel vollendeter Gastlichkeit: exklusiv, diskret und charmant erfüllt **Peter Oberhauser** im **Alpengasthof Brüggelekopf** auch höchste Ansprüche.



Donnerstag, 25.10.
Pfarkirche
Aberschwende

Abend der Sinne

Barcabas and friends
Flöte
Maria Jauk
Orgel
Arnold Meusburger
Percussion
Gottfried Barcaba
Peter Vorhauer
Georg Mittermüller

Eine spannende Inszenierung mit Musik, Licht und Percussion erwartet Sie in der Pfarkirche. Marimbas, Flöte und Orgel erfüllen, gestalten und durchschweben den Kirchenraum. Musik und Licht verschmelzen zu einem Fest der Sinne.

19.30 Uhr Beginn Kartenvorverkauf in Mesners Stall, bei warmem Wetter auf dem Dorfplatz.

20.00 Uhr Auftakt - Die Künstler geben eine kurze Einführung.

20.30 Uhr Einlass in die Kirche und Aufführung (nach Beginn der Aufführung kein Einlass mehr möglich)

Kartenvorverkauf: ermäßigte Gruppenkarten im „Wirtshaus zur Taube“

Freitag, 26.10.
20.00 Uhr
Hermann Gmeiner Saal

The Story of Blues

Blue Monday Blues
Band

Die international erfolgreiche Band interpretiert zahlreiche Spielarten des Blues, kombiniert sie zu packenden Eigenkompositionen. Ein spezieller Event zum 20-jährigen Bestehen der bekannten Band. Durch das Programm führt George Nussbaumer.

Sonntag, 28.10.
17.00 Uhr
Pfarkirche
Aberschwende

Konzert für den Frieden

Musikvorort
Aberschwende

Ein außerordentliches Konzertereignis des Musikvereines Aberschwende gemeinsam mit dem Chor St.Martin Aberschwende, verstärkt durch die Chorgemeinschaft St.Georg Lauterach, mit 130 Mitwirkenden.
Erlös zugunsten SOS Kinderdorf.

Mittwoch, 7.11.
20.00 Uhr
Mesners Stall

Wie Ich das Licht sehe

George Nussbaumer

„Glühende“ Gedanken zum Thema Licht mit George Nussbaumer.
Er gibt uns einen Einblick in seine Welt des Lichts.

Freitag, 9.11.
20.00 Uhr
Olgas Festsaal
im Wirtshaus zur Taube

„Abglühen“ in der Taube

Sigi Konzett und die
Mountain Ramblers

Blues & Soul, Funk, Latin, Rock ...
ein mitreissendes Cuvée der Extraklasse.
Musikpionier Sigi Konzett „geigt“ mit jungen Interpreten auf - dynamisch, professionell.
Ein Abend zum Swingen, zum „Glühen“...



Konzert für den Frieden

130 Mitwirkende:

**Chor St. Martin Alberschwende
(Ltg. Rainer Moosbrugger)**

**Chorgemeinschaft St. Georg Lauterach
(Ltg. Heimo Leiseder)**

**Musikverein Alberschwende
(Ltg. Christian Schiestl)**

28. Oktober 2007

17.00 Uhr

**Pfarrkirche St. Martin
Alberschwende**



2-tägiger Ausflug des OGV Alberschwende

Am 8. September machten sich 44 reiselustige Obst- und Gartenbaufreunde auf den Weg nach Ludwigsburg (D). Bei unserer ersten Rast stärkten wir uns mit einem prima Frühstück. Die Fahrt ging dann über die Schwäbische Alb weiter nach Ludwigsburg. Dort besuchten wir die Gartenschau „Blühendes Barock“ mit einer beeindruckenden Kürbisausstellung. Tausende von Kürbissen wurden zum Thema Arche Noah beeindruckend präsentiert.

Das Abendessen und die Nacht verbrachten wir im Landhotel Roger in Löwenstein. Peter Eiler mit seiner Handorgel trug zur Abendunterhaltung bei.

Am Sonntag nach dem Frühstück führte uns der Weingärtner Friedemann durch einen nahe gelegenen Weingarten. Anschließend wurden wir bei einer lustigen Weinverkostung mit Jause verwöhnt. Die vielen Reime und Gedichte von Friedemann bleiben unvergesslich. Am Nachmittag verließen wir gut gelaunt Löwenstein und fuhren schon wieder Richtung Heimat.

Zu einer kurzen Besichtigung machten wir beim Kloster Birnau Rast. Anschließend fuhren wir nach Kressbronn, um im Max und Moritz zu Abend zu essen.

Mit vielen schönen Erlebnissen der letzten 2 Tage erreichten wir um ca. 19.00 Uhr Alberschwende.



Vorankündigung:

Der heurige Blumenabend mit Rahmenprogramm findet am Samstag, den 24.11. statt.



**Raiffeisenbank
Alberschwende**

Anlagetipps für den Herbst 2007

Fonds-Profit-Konto mit Ertragsgarantie

Profitieren Sie vom neuen Festgeldkonto mit einer Laufzeit von einem Jahr und einem garantierten Zinssatz von 5,5 % fix p.a.

Ihre Vorteile:

- Hervorragende Verzinsung. Weit höher als auf einem vergleichbaren Vermögenssparbuch.
- Monatliche Umschichtung in einen RaiffeisenFonds ausgezeichnete Qualität.
- Ausnützung des Cost-Average-Effektes.

Bedingungen:

- Mindestinvestment: € 12.000,-
- Einmalige Einzahlung bei Kontoeröffnung.
- Monatliche Umschichtung in ausgewählte Raiffeisen-Fonds.
- Der gesamte eingezahlte Betrag muss innerhalb eines Jahres in ausgewählte Raiffeisen-Fonds angelegt werden.
Angebot gültig bis auf Widerruf.

Raiffeisen-Wachstumsländer-Garantiefonds

Der Raiffeisen-Wachstumsländer-Garantiefonds bietet Ihnen jetzt – und nur für kurze Zeit – die Chance, von der steigenden Wirtschaftsleistung aufstrebender Länder ganz ohne Risiko zu profitieren.

Und hier Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Kapitalgarantie** – Sie können nicht verlieren
- **Höchststandsgarantie** – Sie profitieren von Höchstkursen während der Laufzeit.
- **Ertragschancen mit Entwicklungspotential** – Sie profitieren von den Wachstumschancen aufstrebender Länder.

Jetzt in der Raiffeisenbank Alberschwende – aber nur bis 16. November 2007.

Einladung zu den Raiffeisen-Spartagen 2007 vom 29. bis 31. Oktober

Einladung zu den Spartagen 2007:

Sumsi lädt dich und deine Eltern in eine magische Welt mit lebendiger Zauberkunst ein. Lass dich überraschen!



Datum: Mittwoch, 31. Oktober 07
Zeit: 16.30 Uhr
Ort: Raiba Alberschwende



THERRY hat, im wahrsten Sinne des Wortes, eine magische Hand für Kinder. Er ist Zauberkünstler, aber nicht im üblichen Sinn. Zutreffender wäre zu sagen, dass er mit der Zauberkunst und mit den Kindern spielt. Ohne viel Requisiten entsteht eine magische Welt. Die Phantasie wird angeregt, Emotionen werden frei gelassen. Poesie wird mit Comedy gepaart...

www.raiba.at

**Raiffeisenbank
Alberschwende**



sonja

Kosmetik
Fußpflege
Solarium

Einladung zur Eröffnung

Sa 3. November ab 18 Uhr

mit Bewirtung, Musik & Sonderangeboten

Sonja Flatz
Hof 357
6861 Alberschwende
0664 / 1411571
sonja.kosmetik@gmx.at

Mo, Di, Do, Fr 8-12 & 14-18 Uhr
Mi 8-12 Uhr
Hausbesuche nach tel. Vereinbarung



Vorankündigung

von Annemarie

Es ist wieder so weit! Meine vielen Besucher der letzten Jahre wie auch neue Interessierte möchte ich herzlich zu meiner Ausstellung und Buchpräsentation einladen! Es wird wieder ein neues Buch vorgestellt! Die Ausstellung findet am 16. – 18.11.2007 in Mesmers Stall statt. Die Buchpräsentation mit anschließender Ausstellung vieler neuer Kreationen und Skulpturen mit Ton, Neuigkeiten von Texten und Fotos werden wieder bei besonderer Atmosphäre in Mesmers Stall vorgestellt.

Präsentation und Eröffnung:

Freitag, 16.11.2007, 19.30 Uhr*

Ausstellung:

Samstag, 17.11.2007, ca. 17.00 – 22.00 Uhr*

Sonntag, 18.11.2007, ca. 10.00 bis 18.00 Uhr*

* Die genauen Ausstellungszeiten bitte dem November-Leandoblatt entnehmen.



aus der Pfarrei

Kirchenaustritt

Auch in unserer Pfarre ist es leider so, dass jedes Jahr (eher jüngere) Leute aus der Kirche austreten. Und ich scheue mich nicht zu sagen, dass ich diese Entscheidung irgendwie verstehe, wenn der Anlass für den Austritt der „behördliche“ Zwang zum Kirchenbeitrag ist. Ich verstehe, dass ein junger Mensch, der dem kirchlichen Leben „fern“ steht und zum wiederholten Mal eine „Mahnung“ auf dem Tisch liegen hat, sich zornig sagt: „...und jetzt soll ich auch noch zwangsweise Kirchenbeitrag zahlen?!“

Aber heute muss ich doch dringend hinweisen auf eine ungünstige Folge des Austritts: Von den Kirchenbeiträgen, die in einer Pfarre bezahlt werden, kommen jährlich ca. 72 Prozent wieder zurück an die Pfarre. Das heißt: Unsere Aufwendungen für den normalen „Pfarrbetrieb“ mit Büro und Kirche und Pfarrheim sind zu einem guten Teil getragen von den Kirchenbeiträgen der eigenen Pfarrangehörigen. Jeder Austritt bedeutet also eine finanzielle Schwächung dieses pfarrlichen „Betriebes“.

Umgekehrt ist jeder bezahlte Kirchenbeitrag ein dringend notwendiger Beitrag zum Leben der Pfarre und der Gemeinde. Dazu gehört das Kirchengebäude, Merbodkapelle, Pfarrhaus und das Pfarrheim, das Kirchenjahr mit Weihnachten und Ostern, den Sonntagsmessen, den Taufen und Begräbnissen usw.

Dieses ganze „Kirchenjahr“ aber ist **Fundament** des Gemeindelebens, und das will doch sicher jeder junge Alberschwender unterstützen, auch wenn er zur Zeit selbst kaum daran teilnimmt. Dafür möge man den Kirchenbeitrag bitte in Kauf nehmen. Das österreichische Beitragssystem selbst mit seinem behördlichen Druck ist bis auf weiteres – leider – nicht veränderbar.

Suppentag – Missionskreis



Am **Sonntag, den 21. Oktober 2007**, laden wir alle herzlichst zum Suppentag ins Pfarrheim ein.

Beginn: nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst

Lassen Sie Ihre Küche zu Hause kalt – wir verwöhnen Sie mit verschiedenen Speisen wie Suppen, Pizza und vielem mehr. Natürlich gibt es auch eine große Auswahl an Kuchen, Kaffee und Tee.

Mit dieser Aktion helfen wir Notleidenden in Äthiopien, Indien, Südafrika, Tschernobyl...

Pfarrer

Das Missionsteam der Pfarre Alberschwende

Krankenkommunion

November

Di, 06.11.

ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 07.11.

ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen

Di, 13.11.

ab 14.00 Uhr Unterrain, Siedlung

Mi, 14.11.

ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain



Taufen

16.08. Sophie Bereuter, Schwarzen 917

07.10. Julia Maria Schedler, Dreßlen 643

07.10. Leonie Steinegger, Gschwend 98



Beerdigungen

05.09. Johann Georg Dür, Hof 23

in Müselbach:

11.09. Anna Maldoner, Müselbach 708

Jahrtage

Sonntag, 21. Oktober

Theresia Gmeiner, Abendreute
Josef und Maria Huber, geb. Freuis
Laura Eberle, geb. Huber und Eltern, Tannen
Albert Eiler, Ahornach

Sonntag, 28. Oktober

Franz und Eugenie Schedler mit Sohn Adolf und Verwandtschaft,
Tannen
Fam. Ferdinand und Christina Albrecht, Dreßlen
Josef und Maria Beer und Fam. Metzler, Greban
Berta Gmeiner und Eltern, Lanzen
Arthur Johler und Eltern
Reinhilde und Josef Hopfner, Fischbach
Filomena und Josef Lerch
Pius und Katharina Metzler z. Engel und Maria
Moosbrugger
Fam. Alfons und Anna Oberhauser, geb. Huber, Dreßlen
Guntram Oberhauser, Bühel
Josef Oberhauser, Reute
Franz Josef Winder und Gattin Margareth, geb. Preuß,
Reute
Fam. Ferdinand und Josefa Rieder und Kinder Gottfried,
Eduard und Elsa, Hof
Johann Schedler, Hinterfeld
Fam. Johann Kaspar und Rosa Stadelmann und Eltern
Eugen und Frieda Stadelmann, Dreßlen
Hedwig Stadelmann, Dreßlen
Elisabeth Steinegger, Gschwend
Georg Winder und Sohn Anton mit Verwandtschaft,
Nannen
Dr. Edmund Fuchs
Josef und Philomena Fuchs, Schwarzen

Allerheiligen, 01. November

Lina Arns, Hof
Josef Lingenhel, Hof
Angelika Bereuter, Bühel
Fam. Christian und M. Rosa Bereuter, Anna Bereuter geb.
Platz, Hinterfeld
Georg und Agatha Bereuter, Hinterfeld
Eduard und Agatha Böhler, Rosa, Frieda und Olga Böhler,
Hof
Johann Bereuter und Anna, geb. Bader, Kinder Hilda,
Thusnelda und Emma, Reute
Josef Bereuter, Rohnen
Fam. Peter und Rosina Bereuter, Tannen
Konrad Bereuter, Kind Josef Bereuter, Tannen

Martin Dornbach, Moos
 Adolf und Katharina Hopfner und Eltern
 Anton und Rudi Dür, Höll
 Emma und Franz Eberle, Rohnen
 Konrad und Anna Fink und Eltern
 Magnus und Katharina Fink, Hof
 Fam. Johann und Maria Rosa Flatz und Kinder Peter,
 Maria und Martin Flatz, Ahornach
 Fam. Rudolf und Maria Rosa Flatz, Sr. Maria Rosa
 (Reinelde) Flatz, Sohn Eugen, Kind Rosamunde
 Pichler, Hof
 Georg, Germana und Herta Flatz, Mereute
 Fam. Thomas und Theresia Flatz, Mereute
 Stefanie, Emma, Maria und Anna Flatz, Schwarzen
 Fam. Kaspar Freuis und Maria, geb. Humpeler, Tannen
 Kaspar und Anna Fröwis, Söhne Andreas und Josef,
 Pater Georg Fröwis und Verwandtschaft, Hof
 Friedrich und Elsa Geuze, Bereute
 Georg und Emma Geuze, Kinder Alfons, Oskar, Ilse und
 Irma, Hof
 Peter Gmeiner, Fam. Gebhard Gmeiner und Anna Katharina,
 geb. Metzler, Feld
 Rudolf und Maria Gmeiner, Achrain
 Martin Geuze, Theresia Geuze, Ilga Flatz, Erich und
 Hedwig Flatz, Agnes Flatz, Fohren und Resi
 Flatz, Hof
 Robert Köb und Maria, geb. Gmeiner
 Fam. Johann und Katharina Lässer, deren Söhne Josef,
 Gebhard und Friedrich, Antonia und Christine,
 Brugg
 Fritz und Paula Leissing, Hof
 Ernest Österle, Bühel
 Georg Rettenhaber, Bühelin
 Adolf und Maria Rinderer, Fischbach
 Fam. Rüf, Gerlinde Rüf, Fischbach
 Christof Rusch, Hof
 Fam. Alois und Maria Scham z. Kreuz, Söhne Alois,
 August und Josef, Frieda Scham, Konrad Schir,
 Hof
 Fam. Theresia und Kaspar Schwarz
 Gallus und Anna Schwarz, Fischbach
 Hildegard Sohm, Burgen
 Fam. Johann Martin und Helena Sohm und Sohn Konrad,
 Siegfried und Hildegard Sohm, Hag,
 Siegfried Sohm jun., Winsau
 Fam. Johann Martin und Agatha Sohm, Katharina und
 Frieda Sohm, Nannen
 Josef und Berta und Rosa Spettel, Ahornach
 Maria Katharina Spettel verw. Gmeiner geb. Beck
 Christian Gmeiner, Anton Spettel und Sohn Josef,
 Tannen

Fam. Rudolf Spettel und Paulina Spettel, deren Eltern und
 Geschw., Kinder Eugen, Olga, Laura und Rosa,
 Rosina und Johann Spettel, Schreinermeister,
 Hof, Söhne Friedl und Rudi Spettel
 Fam. Augustin und Anna Stadelmann, Josef Winder
 Pater Edwin Stadelmann
 Fam. Gabriel und Agatha Stadelmann, Hag
 Fam. Anton und Maria Winder, Agathe Bohle
 Johanna Winder geb. Bohle, Konrad Winder und Ida
 Winder
 Josef und Rosa Zick, Moos
 Josef Lässer, Tochter Maria und Schwester Franziska,
 Mutter Barbara
 Gestifteter Jahrtag
 Anton Bereuter, Hinterfeld
 Maria Sohm und Verwandtschaft, Winsau
 Berta Maldoner, Fam. Eduard und M. Katharina Dür und
 Sohn Otto, Rohnen
 Karl und Anna Maldoner, Brugg
 Fam. Gebhard und Christina Lässer, Sohn Oskar
 Rudolf und Maria Bachmann, Brugg
 Eugen Wirth, Hof
 Albert Bereuter, Siedlung
 Alois Gmeiner, Nannen
 Konrad und Antonia Bereuter, Siedlung
 Fam. Hermann und Agathe Stadelmann, Siedlung
 Hermann und Rosina Gmeiner, Moos
 Rosina und Georg Hopfner, Unterrain
 Anna Sutterlütti, Hof
 Frieda und Eugen Bereuter, Gschwend

Sonntag, 04. November

Gebhard und Sophie Dür und deren Eltern, Nöpfle
 Josef und Anna Eberle, Fohren
 Konrad und Agatha Flatz, Ahornach
 Walter und Katharina Hagspiel, Hof
 Alfons Geuze, Eck, Katharina und Thomas Geuze,
 Tannen
 Barbara und Josef Schedler, die Söhne Franz Josef,
 Martin, Ferdinand und Egon Martin Böhler,
 Tannen

Sonntag, 11. November

Sophia Maria Larsen, Fohren
 Peter Kaufmann, Tannen
 Elfriede Moosmann, Fischbach

Sonntag, 18. November

Mitglieder des Krankenpflegevereins
 Olga Bereuter mit Eltern und Geschwister, Hof
 Franz Josef und Rosmarie Feuerstein, Hag



Termine

Gottesdienste

29. Sonntag im Jahreskreis Weltmission (Suppentag im Pfarrheim)

Sa	20.10.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	21.10.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse

30. Sonntag im Jahreskreis

Sa	27.10.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	28.10.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

Allerheiligen

Mi	31.10.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
Do	01.11.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		14.00 Uhr	Andacht anschließend Gräberbesuch

Allerseelen

Fr	02.11.	08.00 Uhr	Seelenmesse in der Pfarrkirche
----	--------	-----------	-----------------------------------

31. Sonntag im Jahreskreis Seelensonntag

Sa	03.11.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	04.11.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Männerchor anschließend Kriegererehrung keine Familienmesse

Nächste Ausgaben: November 2007 Dezember 2007

Redaktionsschluss: 5. 3.

Voraussichtliches

Erscheinen: 16. 14.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

32. Sonntag im Jahreskreis Patrozinium

Sa	10.11.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	11.11.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

33. Sonntag im Jahreskreis

Sa	17.11.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	18.11.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse

Beichtgelegenheit

Jeden Freitag von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Anbetung

Montag, 05.11., in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn